



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 28. Mai 2020

Nr. 22

**„The Dorph On Air“ -
Live aus dem Vogtsbauernhof
Freitag, 29. Mai, 21 - 22 Uhr**



Online-Live-Konzert von Zuhause erleben!

Mit diesem Link: youtu.be/jiLnJ1whbUs

Nähere Informationen im Innenteil unter „Veranstaltungen“



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 29.05.2020: Schloss-Apotheke Wolfach

Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach

Samstag, 30.05.2020: Apotheke zur Eiche Hausach

Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach,

Sonntag, 31.05.2020: Marien-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.

Montag, 01.06.2020: Apotheke Steinach

Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach

Dienstag, 02.06.2020: Stadt-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach

Mittwoch, 03.06.2020: Linden-Apotheke Oberwolfach

Tel.: 07834 - 65 65, Wolfthalstr. 17, 77709 Oberwolfach

Stadt-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 50 07, Nordrachter Str. 2, 77736 Zell a. H.

Donnerstag, 04.06.2020: Kinzigtal-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

• **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

• **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr

• **Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222 555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst

Landratsamt Ortenaukreis

Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach

• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120

• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach

• Ambulante Pflege 07831-9691222

• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222

• Tagespflege 07831-969121800

• Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg

Kurzzeit-/Dauerpflege 07833/96 00 90

Tagespflege Hornberg 07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0

- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16

- Betreutes Wohnen 07835 8385-10

- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80

- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001

- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren

- zur Entlastung pflegender Angehöriger;

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. - Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45

in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220

Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle Demenzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Betreuungsrunde

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07832 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigtal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach

Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler 07831/93 55-0

Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste,

Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen,

Migrationsberatung, Suchdienst.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohenberg-Neuried,

Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal

Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und

Altenhilfe Gutach e.V 0 78 33 / 96 04 295

Telefonseelsorge

Hornberger Tafel 08001/110111

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen

Weisser Ring e.V. 07 81 / 3 43 11

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. 0781/9666733



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 12

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34 / 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21 / 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg 0 77 22 / 86 10



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg
Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach
vom 29.05. – 07.06.2020**

ev: Wochenspruch für Pfingstsonntag:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sach 4, 6b)

ka: Pfingsten

L1: Apostelgeschichte 2,1-11 „Alle wurden mit dem heiligen Geist erfüllt und begannen zu reden“

L2: 1 Korinther 12,3b-7,12-13 „Durch den Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen“
Antwortpsalm: Psalm 104 „Sende aus deinen Geist und das Angesicht der Erde wird neu.“

Ev: Johannes 20,19-23 „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch: Empfanget den Heiligen Geist!“

Geistliche Angebote:

Evangelisch – zusätzlich zu den Gottesdiensten:

Telefonandacht: 07833 / 95 90 73

Die Kirche in Gutach ist zum persönlichen Gebet tagsüber geöffnet!

Vielfältige Angebote auf landeskirchlicher Ebene:

ekiba.de/kirchebegleitet

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon: 116 111

Katholisch:

Unsere Grundinformationen der Corona-Zeit-Regelung sind Ihnen bekannt, falls Sie regelmäßig das „aktuell“ lesen.

sen.

Deshalb verzichten wir hier auf die nochmalige Veröffentlichung der allgemeinen Informationen.

Schauen Sie hierfür bei Bedarf in einem der vorherigen „Aktuell“ nach.

EVANGELISCHE MITTEILUNGEN

Liebe Schwestern und Brüder,
am 17. Mai hat auch im Hausacher Gemeindehaus der erste Gottesdienst in Corona-Zeiten stattgefunden. Es tat gut, wieder in der Gemeinschaft miteinander zu feiern. Bisher bestand auch keine Sorge, der Platz könnte eng werden. Also kommt vorbei und feiert mit!

Leider müssen wir viele liebgewonnene Traditionen, was Gottesdienste betrifft, gerade aussetzen. So entfiel der beliebte Gottesdienst an Himmelfahrt im Freilichtmuseum und der Wandergottesdienst am Pfingstmontag entfällt dieses Jahr ebenso wie das ökumenische Patrozinium. Für den Konfi-Jahrgang 2019/20 haben wir als Konfirmationstermin den 17. bzw. 18. Oktober geplant, in der Hoffnung, bis dahin unter gelockerten Umständen jeweils in den beiden Gemeinden feiern zu können.

Corona ist noch nicht vorbei und langsam wird es zäh, das spüre ich an mir ganz deutlich. Meine Bitte: Wenn es Redbedarf gibt, bitte einfach melden. Durch die stark reduzierten persönlichen Kontakte gehen oft die menschlichen Zwischentöne verloren, wodurch mitunter Missverständnisse entstehen, die in einem Gespräch leicht ausgeräumt werden können. Mein Angebot steht also, gerne auch im Anschluss an die Gottesdienste.

Mit allen guten Wünschen und der Bitte um Gottes Segen,
Euer Pfarrer Dominik Wille

Pfarrer Dominik Wille ist vom 1. bis 14. Juni in Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfr.in Dr. Marlene Schwöbel-Hug, erreichbar über die normale Diensthandynummer.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblätter ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

KATHOLISCHE MITTEILUNGEN

Sonntag, 7. Juni, starten wir mit Gottesdienstfeiern

Jetzt ist es soweit: Am Dreifaltigkeits-Sonntag, 7. Juni, 10.15 Uhr, feiern wir in der Stadtkirche Hausach für die ganze Kirchengemeinde Hausach-Hornberg wieder einen gemeinsamen öffentlichen Gottesdienst – allerdings mit deutlichen Einschränkungen, aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen wegen der Corona-Pandemie. Trotz vieler Lockerungen im zivilen Bereich ist die Infektionsgefahr weiterhin sehr ernsthaft gegeben, das wird uns überaus klar, wenn wir die derzeitigen Nachrichten aus Brasilien sehen oder hören. Bitte nehmen Sie also die Vorsichtsmaßnahmen weiterhin sehr ernst.

Unsere vorläufige Regelung für öffentliche katholische Gottesdienste in der Kirchengemeinde Hausach-Hornberg ist: Wir feiern jeden Sonntag um 10.15 Uhr einen einzigen Gottesdienst für die ganze Kirchengemeinde. An einem Sonntag in Hausach, am folgenden in Hornberg, dann wieder in Hausach, folgend wieder in Hornberg, usw.

Die Teilnehmerzahl wird beschränkt auf die Menge Personen, die gemäß der von der Erzdiözese vorgegebenen Sicherheitsabstände (= 2 Meter nach vorne und hinten, nach links und rechts) in den beiden Stadtkirchen Hausach und Hornberg Platz haben.

Deshalb und auch für die eventuelle Notwendigkeit einer Nachverfolgung von Infektionsketten bedarf es einer Voranmeldung für den Gottesdienstbesuch. Personen, die eher gefährdet sind, sollen sich nicht ausgeladen fühlen, aber doch eher auf eine Gottesdienstteilnahme verzichten. Die „Befreiung von der Sonntagspflicht“ gilt weiterhin.

Unsere Gottesdienste werden sich an der für den jeweiligen Sonntag vorgesehenen katholischen Liturgie orientieren mit der Feier des Wort-Gottesdienstes, anschließend folgt eine feierliche eucharistische Anbetung und am Ende der eucharistische Segen mit der Monstranz. Eine Kommunionausteilung findet aus hygienischen Gründen nicht statt, ebenso verzichten wir auf Gemeindegesang. Wir werden die Feiern musikalisch schön gestalten mit Orgelmusik, gelegentlich auch solistische Gesänge und Einsatz verschiedener Musikinstrumente.

Nähere Informationen, insbesondere zur Vorgehensweise für die Anmeldung zur Gottesdienstteilnahme, erfahren Sie im nächsten „Aktuell“ sowie durch die Tagespresse und in unseren Schaukästen. Derzeit sind Anmeldungen noch nicht möglich, erst in der kommenden Woche.

Geistliches Wort zur Woche

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Corona-Pandemie wirbelt unsere Welt durcheinander. Wochenlang haben keine Gottesdienste in unseren Kirchen stattgefunden – das hat es seit Menschengedenken, vielleicht gar seit Bestehen des Christentums noch nicht gegeben! Mittlerweile sind gemeinschaftliche liturgische Feiern in öffentlichen Kirchräumen wieder möglich. Doch verleihen die nach wie vor strengen Hygienevorschriften an Orten, wo Eucharistie- und Abendmahlsfeiern gefeiert werden, bis auf weiteres den zweifelhaften Charme von klinischen Medikamentenausgaben.

Der Ausnahmezustand hat Christinnen und Christen nach alternativen Formen des persönlichen und gemeinsamen Gebets Ausschau halten lassen. Vielerorts wurden Gottesdienste und Andachten gestreamt. Gemeinden, Gemeinschaften und Gottesdienstarbeitsstellen verbreiteten Hausandachten.

Auch das Stundengebet hat – zumindest vorübergehend – eine Renaissance erlebt. Was ist das „Stundengebet“ und wie geht es? Das Stundengebet wird auch „Tagzeitenliturgie“ genannt. Es ist ein weltweites (oft auch ökumenisches) liturgisches Beten der katholischen Kirche entlang der Tagzeiten von Frühmorgen, Morgen, mittlerer Vormittag, Mittag, mittlerer Nachmittag, Abend und Nacht. Die zwei wichtigsten Tagzeitengebete sind die Laudes (Morgenli-

turgie) und die Vesper (Abendliturgie), oft wird auch die Komplet (Nachtliturgie) gebetet. Eine kurze Einführung, den Aufbau, die dazugehörenden Psalmen, Gebete und Lesungen finden Sie im „Gotteslob“ bei den Nummern 613 bis 667 (Seiten 733 -862). Wer sich in die Tagzeitenliturgie/Stundengebet einüben will, ist nicht gezwungen, immer alles zu beten. Nehmen Sie sich die Freiheit und entscheiden Sie selber, was und wieviel Sie davon zunächst beten. Es geht nicht um Leistung und Menge, sondern um ein betendes Sich-Einfinden in die Gegenwart Gottes. Dafür braucht es nicht unbedingt vieler Worte. Worte können helfen, aber sie sind nicht das Entscheidende und auch nicht das Letzte. Die allerhöchste Form des Gebetes ist stilles aufmerksames Schweigen vor/in der Gegenwart Gottes. Ich wünsche Ihnen gute Erfahrungen mit dem Beten der Tagzeiten und spreche Ihnen meinen priesterlichen Segen zu!

Ihr Pfarrer Christoph Nobs

EVANGELISCHE PFARRÄMTER

Telefonandacht:

07833 / 95 90 73

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Erstkontakt: 0171 / 81 33 839

Pfarrer Dominik Wille

Tel.: 07833 / 242 ; E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Büro-Erreichbarkeit per Telefon:

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 07833 242; Fax: 07833/8555

E-Mail: pfarramt@ekigutach.de

Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Büro-Erreichbarkeit per Telefon:

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.30 – 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 07831/279 ; Fax: 07831/82115

E-Mail: pfarramt@ekihausach.de

Web: www.ekihausach.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Informationen: www.hausach-hornberg.de

Pfarrbüro-Erreichbarkeit: Sprechen Sie auf den Telefon-Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns: Telefon 07831/96699-0; Fax: 07831/96699-20 ; E-Mail: info@hausach-hornberg.de

Wir katholischen Seelsorger sind für Sie da:

Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13; E-Mail: cn@hausach-hornberg.de / **Gemeindereferentin Kathrin Gerth** – Tel.: 07831/96699-18 ; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de



Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Video-Gottesdienste in der Gebietskirche Süddeutschland

Die Videogottesdienste für unsere Gebietskirche finden, bis auf weiteres, sonntags jeweils um 10:00 Uhr statt (am Pfingstsonntag durch Stammapostel Jean-Luc Schneider) und können auf YouTube unter

<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

als Livestream empfangen werden. Neben dem Empfang der deutschen Sprache, kann der Livestream in der Regel auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben.

Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten:
069 2017 442 99

Neuapostolische Kirche im Internet:

www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de

www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Joseph beweist große Selbstbeherrschung“ - 1. Mose 42: 5- 7, 14- 17, 21, 22

„Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!*

Thema: „Jesus wäscht den Aposteln die Füße und gibt ihnen dadurch eine wichtige Lektion mit“ - Johannesevangelium 13: 3- 17

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

10.35 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*
Thema: „Habt tiefe Liebe zueinander“ - 1. Petrusbrief 1: 22

Jeder ist eingeladen über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de



Das Landratsamt informiert:

Absage Versuchsfeldtag Getreide am 09.06.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie sagt das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, den traditionellen Versuchsfeldtag (Termin ursprünglich 09.06.2020 auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier) ab.

Interessiert können jedoch ab der KW 24 vor Ort unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln einen Rundgang in Eigenregie über das Versuchsfeld machen. Der gedruckte Versuchsfeldführer wird Ihnen direkt am Versuchsfeld in einer Infobox zur Verfügung stehen. Die Sortenversuche sind wie in den Vorjahren ausgeschrieben. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Berater des Landwirtschaftsamtes auch weiterhin bei Fragen jederzeit telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Ernährungszentrum gibt Anregungen für gesunde Mahlzeiten am Familientisch

Für Familien sind die Folgen der Corona-Pandemie im Alltag besonders spürbar, denn für sie gilt es über die erforderlichen Maßnahmen hinaus, Arbeit, Homeschooling und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Wichtig sind dabei auch geregelte und gesunde Mahlzeiten. Sie geben den Kleinsten nicht nur Halt und Struktur, sondern sind auch essentiell für die Gesundheit.

„Gerade auch in diesen Zeiten sollte das Essen abwechslungsreich und ausgewogen sein. Das hält fit und stärkt das Immunsystem“, erklärt Ulrike Velte Hoffmann vom Ernährungszentrum Ortenau. Das gemeinsame Essen bedeute aber weitaus mehr als nur den Hunger zu stillen, es biete Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, zu erfahren, wie es den anderen geht und verbessere das Familienklima. „Zudem unterstützt der regelmäßige familientische Kinder in der Entwicklung eines gesunden und stabilen Essverhaltens und beim Lernen von Tischmanieren“, so die Ernährungsexpertin. Das gemeinschaftliche Zubereiten von Speisen schule darüberhinaus die Motorik. Angesagt sind vor allem einfache Gerichte, die der ganzen Familie schmecken und bei denen alle mithelfen können. Wer sich dabei immer wieder die folgenden Verhaltenstipps ins Gedächtnis ruft, kann sich auf entspannte Familienmahlzeiten freuen:

- Legen Sie feste Essenszeiten fest, an die sich alle halten.
- Planen Sie die Mahlzeiten gemeinsam. Erstellen Sie einen Wochenspeiseplan, das erleichtert das Einkaufen.
- Kochen Sie gemeinsam: Gemüse vorbereiten oder den Tisch decken, können auch schon die Kleinen.
- Achten Sie auf eine angenehme Atmosphäre bei Tisch. Vermeiden Sie schwierige Diskussionen, die zu Streit führen könnten. Jeder darf zu Wort kommen.
- Während des Essens sind Smartphones und Fernsehen tabu.
- Fürs Abräumen gilt: gemeinsam geht es viel schneller.

Übrigens: Rezepte für die ganze Familie, für Gerichte aus regionalen Produkten und eine kreative Resteküche gibt es auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de sowie in Videoclips auf der Facebookseite des Ortenaukreises und auf Youtube.

Straßenbauarbeiten in Oberharmersbach

Zwischen Freitag, 5. Juni 2020 ab 8 Uhr und Samstag, 6. Juni bis 6 Uhr, erneuert das Straßenbauamt des Landratsamts Ortenaukreis die defekte Asphaltdecke der Landstraße 94 (Talstraße). Während dieser Bauzeit wird die Talstraße vom Abzweig in den Kirchweg bis zur Talstraße 52 voll gesperrt. Der aus Zell am Harmersbach kommende Verkehr, bis zum zulässigen Gesamtgewicht von 1,8 Tonnen, wird über Nordrach umgeleitet. Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von mehr als 1,8 Tonnen müssen über Ofenburg nach Oppenau-Löcherberg fahren. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Das Straßenbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während dieser notwendigen Sanierungsmaßnahme.

Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen verboten

An Bächen und Flüssen darf derzeit kein Wasser entnommen werden, um landwirtschaftliche Flächen oder Hausgärten zu beregnen. Die Untere Wasserbehörde des Landratsamts Ortenaukreis weist darauf hin, dass bei dem momentan herrschenden Niedrigwasser auch die Inhaber von Wasserrechten diese nur im erlaubten Umfang ausüben dürfen. Die in den wasserrechtlichen Entscheidungen definierten Mindestwasserabgaben sind strikt einzuhalten.

Aufgrund der geringen Regenfälle sind die Pegelstände der Gewässer im Ortenaukreis schon jetzt im Frühjahr auf kritische Werte gesunken. Nach den Wettervorhersagen ist weiterhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen zu rechnen. Die Regenschauer der letzten Woche konnten kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen. Auch die Wassertemperaturen werden in den nächsten Wochen steigen. Aus diesem Grund hat die Untere Wasserbehörde im Landratsamt Ortenaukreis die Wasserentnahme ab sofort untersagt. Die aktuellen Pegelstände sind im Internet auf den Seiten der Hochwasservorhersagezentrale HVZ unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Die geringe Wasserführung und die steigenden Wassertemperaturen belasten sowohl die Tiere als auch die Pflanzen im Gewässer. Gerade in Zeiten mit hohen Temperaturen ist es besonders wichtig, dass die Wasserläufe nicht völlig austrocknen. Führen die Fließgewässer nicht ausreichend Wasser wird die Selbstreinigungskraft des Gewässers gemindert, vermehrter Algenwuchs und auch Schäden und Ausfälle für die Fischerei wären die Folge. „Wir appellieren an die Verantwortung jedes Einzelnen, Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen derzeit zu unterlassen“, so Bernhard Vetter, Leiter des Amts für Wasserwirtschaft und Bodenschutz im Landratsamt Ortenaukreis. Ab sofort werde sein Amt die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften verstärkt kontrollieren. Verstöße können Bußgelder bis zu 100.000 Euro nach sich ziehen.

Eine Alternative zur Wasserentnahme aus Oberflächengewässern könne die Grundwasserentnahme über Tiefbrunnen sein. Dies sollte allerdings vorher mit der Gemeinde und der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes abgestimmt werden.

Ortenaukreis saniert Kreisstraße zwischen Rammersweier und Unterweiler

Nach Abschluss der Bauarbeiten für die neue Querungshilfe in Unterweiler beginnt am Donnerstag, 28. Mai 2020, die Fahrbahnsanierung der Durbacher Straße im Abschnitt Deponie Rammersweier bis Unterweiler.

Für die erforderlichen Asphaltfräsarbeiten und die abschließende Erneuerung der Asphaltdeckschicht wird der Bauabschnitt am 28.05.2020 zwischen 6 Uhr und 19 Uhr vollgesperrt. Eine weitere Vollsperrung für die abschließenden Asphaltarbeiten folgt am Dienstag, 2. Juni 2020, ab 4 Uhr bis Donnerstag, 4. Juni 2020, bis 6 Uhr. Die Zufahrt zur Deponie Rammersweier bleibt während der gesamten Bauzeit geöffnet.

Während der Vollsperrungstermine wird eine überörtliche Umleitung über die Moltkestraße-Bohlsbacher Straße-Ebersweier-Unterweiler aus beiden Richtungen eingerichtet. Für die direkt betroffenen Firmen und Anwohner wird eine innerörtliche Umleitung im Bereich Unterweiler eingerichtet.

Der Bauzeitenplan geht von einer guten Witterung aus. Sollte schlechtes Wetter, insbesondere Regen eintreten, verzögern sich die Bauarbeiten entsprechend.

Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die betroffenen Anwohner für die Behinderungen um Verständnis.



Verschiedenes



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Ehrenamtliche der DRV Baden-Württemberg engagieren sich

Die gesetzliche Rentenversicherung in der Bundesrepublik leistet Enormes, um in den schwierigen Zeiten der Coronapandemie den Menschen alle notwendige Unterstützung zukommen zu lassen. Nicht nur die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zeigen hohes Engagement, sondern auch die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, die in der Selbstverwaltung aktiv sind. Rund 300 Ehrenamtliche stehen landesweit in der Vertreterversammlung, dem Vorstand, als Versichertenberaterinnen und -berater oder als Mitglieder von Widerspruchsausschüssen in der Rentenversicherung für die Solidargemeinschaft ein. Ihre uneigennützige Arbeit würdigt der Tag der Selbstverwaltung, der alljährlich am 18. Mai begangen wird.

Die ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater leisten in ihrer Freizeit wertvolle Unterstützung und ergänzen damit in Baden-Württemberg das Service- und Beratungsnetz der DRV. So helfen sie mit, dass trotz der geltenden Kontaktbeschränkungen alle jetzt nötigen Entscheidungen schnell, verantwortungsvoll und mit großem Sachverstand getroffen werden.

Sie stehen allen Ratsuchenden, die in Rentenfragen Unterstützung benötigen, per Telefon hilfreich zur Seite (Kontakt Daten auf www.deutsche-rentenversicherung.de). Auch die mit Versicherten- und Arbeitgebervertreterinnen und -vertretern paritätisch besetzten Widerspruchsausschüsse setzen ihre Tätigkeit während der Pandemie fort und stellen sicher, dass Widersprüche der Versicherten gegen Verwaltungsentscheidungen der Rentenversicherung schnell geklärt werden.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

GUTSCHEIN ODER GELD ZURÜCK?

Verbraucherzentralen bieten kostenloses Online-Tool und Webinarsprechstunde zu aktueller Rechtslage

- Interaktiver Corona-Vertrags-Check beantwortet häufige Verbraucherfragen: <https://www.vz-bw.de/der-coronavtragscheck-46455>
- Kostenloses Webinar der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zum Thema Reiserücktritt und Veranstaltungsausfall am 4.6.2020

Abgesagte Veranstaltungen, geschlossene Fitnessstudios und mehr: Aufgrund der Corona-Krise können Verbraucherinnen und Verbraucher zahlreiche Angebote nicht nutzen. Doch wer muss zahlen, wenn die Anbieter nicht leisten können? Und wann müssen Verbraucher sich mit Gutscheinen zufrieden geben? Die Rechtslage ist komplex und von aktuellen Entwicklungen geprägt. Das interaktive Tool „Corona-Vertrags-Check“ der Verbraucherzentralen bietet Antworten auf die häufigsten Fragen rund um abgesagte Veranstaltungen, Käufe im Ladengeschäft, Kurse und andere Dienstleistungen.

Seit letzter Woche ist klar: Verbraucher müssen sich für vor dem 8. März gekaufte Konzerttickets mit einem Gutschein zufrieden geben. Grund dafür ist eine aktuelle gesetzliche Änderung. Den für die Hochzeit gebuchten DJ müssen sie dagegen auch weiterhin grundsätzlich nicht bezahlen, die Vereinsmitgliedschaft schon. Denn was am Ende gezahlt werden muss, hängt immer vom Einzelfall ab. Diese Situation führt zu zahlreichen Fragen. Auf den Webseiten der Verbraucherzentralen können Nutzer sich die wichtigsten Antworten für ihren Fall nun selbst generieren: <https://www.vz-bw.de/der-coronavtragscheck-46455>

„Die Rechtslage ist für Verbraucher nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Änderungen unübersichtlich. Unser interaktives Angebot soll Nutzern Antworten zu den häufigsten Fragen bieten, ohne dass sie viel Zeit mit der Lektüre juristischer Texte verbringen müssen“, sagt Oliver Buttler, Experte für Vertragsrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

In manchen Fällen kann die interaktive Abfrage jedoch nicht helfen. „Wenn zahlreiche individuelle Faktoren eine Rolle spielen, ist es besser, eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen“, so Butter.

Der Corona-Vertrags-Check wurde im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ erstellt, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.



5 Tipps, wie Sie Stürze im häuslichen Umfeld vermeiden

Ein Sturz ist die häufigste Unfallursache im Alter. Die Mehrheit der älteren Menschen, die zu Hause leben, stürzt im häuslichen Wohnumfeld. Stürze sind nicht nur gefährlich, sie verunsichern auch die Betroffenen. Fünf einfache Tipps helfen, Stolperfallen zu beseitigen und das zu Hause unfallsicher zu gestalten.

1 Gefahrenstellen beseitigen & vermeiden

Teppiche und Läufer lassen sich mit Klebeband am Boden fixieren. Im Badezimmer ist es sinnvoll, Duschmatten auszulegen und Haltegriffe in der Dusche zu befestigen.

2 Sicheres und festes Schuhwerk tragen

Hausschuhe sollten eine feste Sohle aufweisen und die richtige Größe haben. Zu große Schuhe behindern das Laufen und sind eine häufige Unfallursache.

3 Für eine schattenfreie Beleuchtung sorgen

Eine schattenfreie Beleuchtung hilft, Sturzgefahren früh zu erkennen und Abstände richtig einzuschätzen. Automatische Lichtsensoren sind optimal für dunkle Flure oder Kellerräume.

4 Wohnraum barrierefrei umgestalten

Barrierefreiheit schaffen abgesenkte Türschwellen oder ein Umbau der Badewanne zur Dusche. Bei Gehproblemen hilft ein Treppenlift, sicher in die andere Etage zu gelangen.

5 Hausnotrufsysteme installieren

Ein Hausnotruf ermöglicht Betroffenen, nach einem Sturz per Knopfdruck bei der Notrufzentrale um Hilfe zu rufen. Das Gerät ist am Körper befestigt und immer erreichbar.

Kostenlose Pflegeberatung

Der Verband Pflegehilfe steht Ihnen bei Fragen rund um das Thema Sturzprophylaxe im häuslichen Wohnumfeld täglich unter 06131 / 46 48 612 unterstützend zur Seite.

Kostenlose Pflegeberatung

☎ 06131 / 46 48 612 (Täglich 8-20 Uhr)

➤ www.pflegehilfe.org



Caritasverband Kinzigtal

Aktionswoche der Schuldnerberatung: Chancenlose Kinder?

„Geld zu haben ist so schön, weil man sich Lebensmittel und Spielzeug kaufen kann.“ Dieser Satz der 7-jährigen Valentina prangt vom Plakat der diesjährigen Aktionswoche der Schuldnerberatung vom 25. bis 29. Mai. Unter dem Motto „Chancenlose Kinder? – Gutes Aufwachsen trotz Überschuldung!“ wird das Thema Kinderarmut aufgegriffen.

21% aller Kinder in Deutschland leben dauerhaft oder wiederkehrend in Armutslagen. Besonders betroffen sind dabei Kinder von alleinerziehenden Eltern sowie Kinder mit mehreren Geschwistern und Kinder mit erwerbslosen Eltern.

Gerade Kinder spüren, wenn ihre Eltern finanzielle Schwierigkeiten haben. Dies drückt sich nicht ausschließlich in der materiellen Ausstattung in der Familie aus, auch die Atmosphäre in der Familie ist deutlich angespannter. Kinder merken sehr schnell, dass ihre Eltern immer gereizter reagieren, wenn sie Wünsche äußern. Sie spüren, dass weniger Zeit für sie da ist, da die Eltern mit ständigen Problemlösungen beschäftigt sind. Eltern hören dann manchmal gar nicht mehr zu und streiten viel häufiger untereinander. Die Kinder wissen gar nicht warum und fragen sich nicht selten: Bin ich daran schuld?

Die Forschung zeigt, dass Kinderarmut nicht nur die Wohnsituation und den Gesundheitszustand sowie die Bildungs- und soziokulturellen Teilhabemöglichkeiten von Kindern einschränkt, sondern auch schlechtere Chancen im späteren Erwerbsleben begründen kann. Kinder haben aber das Recht auf eine von Schuldenproblemen unbelas-

stete Kindheit und Jugend sowie gute Startbedingungen für ihre Zukunft.

Um Kinder zu stärken, führen wir eine einmal im Jahr eine Kinderfreizeit durch und bieten eine Kindergruppe an. Und weil Teilhabe Chancen schafft, unterstützen wir arme Kinder und Familien beispielsweise bei der Beschaffung von Lernmaterial und bei der Finanzierung von Vereinsbeiträgen im Bereich Sport und Kultur. Dafür gibt es bei uns einen Spendentopf „Kinderförderung“ (Spendenkonto: Caritasverband Kinzigtal, DE63 6649 2700 0020 7777 02, Stichwort „Kinderförderung“). Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in diesem Anliegen unterstützen und gutes Aufwachsen trotz Überschuldung ermöglichen würden.

Wir haben für Sie geöffnet

Schwarzwälder Trachtenmuseum Haslach:

Di – So (auch Feiertage) 10.00 Uhr – 12.30 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Telefonische Auskünfte unter 07832/706-172!

Hansjakobmuseum Haslach:

Mittwoch 10 – 12.30 Uhr + 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Freitag 15 – 17.00 Uhr,
Sonntag 10 – 12.30 Uhr + 15 – 17.00 Uhr, Tel. 07832/706-172-oder 4715

Besucherbergwerk „Segen Gottes“ Haslach- Schnellingen

Das Bergwerk ist wegen der aktuellen Lage noch geschlossen!

Stadtbücherei Haslach:

Dienstag von 14.30 – 18 Uhr; Mittwoch von 10 – 12 Uhr; Donnerstag von 14.30 Uhr – 19 Uhr;
Freitag von 14.30 – 18 Uhr; Samstag von 10 – 12 Uhr. Feiertag geschlossen!

Mediathek Hausach: Klosterstraße 1

Montag von 15 – 19 Uhr; Mittwoch von 15 – 18 Uhr; Freitag von 15 – 18 Uhr; Samstag von 10 – 12 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei im Pfarrheim Steinach, Hauptstraße 60 :

Montag von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr, Samstag 12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Tennisclub Steinach:

kostenloses Schnuppertraining an der Welschensteinacherstraße 38
Mittwoch: 18.00 Uhr Breitensporttraining für Tennis- Interessierte von jung bis alt,
Infos unter www.testeinach.de oder unter 07832/5874 oder 0176/80176157, Nur nach tel. Anmeldung!

Wald-Quizpfad/ Walderlebnispfad Fischerbach:

täglich; Start am Wanderparkplatz bei der „Waldstein-Schenke“; Waldstein 19,
Wegstrecke ca. 2,5 Kilometer, Höhenunterschied 120 Meter

Aussichtsturm Urenkopf:

Der Aussichtsturm ist wegen der aktuellen Lage noch geschlossen!

Bogenparcours Schwarzwald Mühlenbach

Öffnungszeiten ganzjährig von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Anmeldung „Startup-Tour“ für Bogenneulinge
unter info@bogenparcours-schwarzwald.de, Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.bogenparcours-schwarzwald.de

Wegweiser der Stadtverwaltung Hausach

STADT HAUSACH • Hauptstraße 40 • 77756 Hausach

Telefonzentrale – 0 78 31 / 79-0 • Telefax 0 78 31 / 79-56

Internet: www.hausach.de • E-Mail: rathaus@hausach.de

Bürgerbüro

**Montag – Freitag
Donnerstag**

**8.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr**

Verwaltung

bis auf Weiteres ausgesetzt

Kultur- und Tourismusbüro

bis auf Weiteres ausgesetzt

Rathaus, Hauptstraße 40:

		Durchw.	Zi.-Nr.
Bürgermeister E-Mail	Wolfgang Hermann buergermeister@hausach.de	79-28	2
Sekretariat u. Geschäfts- stelle Gemeinderat E-Mail	Ulrike Tippmann rathaus@hausach.de	79-27	2
HAUPTAMT			
Amtsleiterin	Viktoria Malek v.malek@hausach.de	79-20	4
Sekretariat E-Mail	Tina Moser hauptamt@hausach.de	79-71	3
Sachbearbeitung E-Mail	Lia Kartes l.kartes@hausach.de	79-72	5
Personalamt E-Mail	Elisabeth Zeller personalamt@hausach.de	79-63	1
Gemeindevollzugs- dienst	Konrad Schmieder	79-22	6
Archiv E-Mail	Dr. Michael Hensle m.hensle@hausach.de	79-35	8
Trauzimmer			7

Bürgerbüro

**Fax 79-36
buergerbuero@hausach.de**

Standes- und Ordnungsamt, Renten, Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung, Asylwesen:			
Leitung	Sara Räßle	79-26	
E-Mail	s.raepple@hausach.de		
	Beate Strach	79-29	
E-Mail	b.strach@hausach.de		
	Silke Sorychta	79-29	
E-Mail	s.sorychta@hausach.de		
	Claudia Lehmann	79-29	
E-Mail	c.lehmann@hausach.de		
	Carmen Agüera Oliver	79-39	
E-Mail	c.agueeraoliver@hausach.de		

Erdgeschoss

Rathaus, Hauptstraße 34:

		Durchw.	Zi.-Nr.
Kultur- und Tourismusbüro			
Leitung	Fax 79-58 Hartmut Martin h.maertlin@hausach.de	79-70	201
E-Mail	Melanie Axmann tourist-info@hausach.de	79-75	201
	Andrea Moser m.sum@hausach.de	79-75	201
E-Mail	Mathilde Sum	79-34	201
RECHNUNGSAMT			
Amtsleiter	Fax 79-57 Werner Gisler w.gisler@hausach.de	79-21	211
E-Mail	Kirsten Witzke rechnungsamts@hausach.de	79-65	213
Sekretariat	Boris Groß b.gross@hausach.de	79-64	212
E-Mail	Claudia Geeren c.geeren@hausach.de	79-53	210
Kämmerei	Kathrin Hoareau k.hoareau@hausach.de	79-40	214
E-Mail	Simone Schmider steueramt@hausach.de	79-23	215
Steueramt	Waldemar Selevski stadtkasse@hausach.de	79-24	214
E-Mail	Jochen Uhl j.uhl@hausach.de	79-40	214
Stadtkasse			
E-Mail			
STADTBAUAMT			
Amtsleiter	Fax 79-55 Hermann J. Keller h.keller@hausach.de	79-61	224
E-Mail	Kerstin Göhring k.goehring@hausach.de	79-30	221
Sekretariat	Christa Uhl c.uhl@hausach.de	79-33	221
E-Mail	Winfried Klausmann w.klausmann@hausach.de	79-31	223
Bautechnik			
E-Mail			
Hoch- und Tiefbauabteilung	Lydia Armbruster l.armbruster@hausach.de	79-32	222
Sekretariat	Roland Schmider 9666935 0170/5707124 0160/95351393		
E-Mail			
Wassermeister			
Störungsdienst Baubetriebshof/ Stadtgärtnerei	Siegfried Schwörer bauhof@hausach.de Gutacher Str. 5	240 / Fax 966571	
E-Mail			

MEDIATHEK

Am Klosterplatz 1 89 31
info@mediathek-hausach.de

MUSEUM

Hauptstraße 1 14 83/Herrenhaus

HALLEN

Tannenwaldhalle	Waldstraße 6	96 54 47
Stadionhalle	Waldstraße 10	15 09
Stadthalle	Gustav-Rivinius-Pl. 3	96 64 66

VERBANDS- KLÄRANLAGE

Betriebsleiter	Vorlandstr. 12	12 31
Klärwerk-Bereitschaft	André Niederberger	01 71 / 4 98 20 42
Kanalaufsicht	Thorsten Gund	8 32 22
Kanalaufsicht	Mobil	01 71 / 4 78 20 43

KINZIGTALBAD ORTENAU

Schanze 4 969 878 - 0

SCHULEN

Graf Heinrich Schule	Hauptstraße 7	9 60 90
Grund-/Gemeinschaftsschule		Fax 9 60 92
Schulsozialarbeit, Anai Stötzl		9 68 84 96
	E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de	
Robert-Gerwig- Gymnasium	Hauptstraße 3	9 36 80
Schulsozialarbeit, Birgit Lehmann		Fax 93 68 33
		0176/40 44 78 29
	E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de	
Kaufmännische Schulen	Gustav-Rivinius-Platz 4	96 92 00
Paritätische Schulen für Soziale Berufe gGmbH	Inselstraße 30	96 85-0
Volkshochschule Ortenau, Hausach		9 69 54 86
Andrea Armbruster, E-Mail: andrea.armbruster@vhs-ortenau.de		

KOMMUNALE JUGENDARBEIT/JUGENDHAUS

Hinterer Bahnhof 31	966306
FEUERWEHR-GERÄTEHAUS, Sattlerstraße 9	18 81/Fax 18 89



Mitteilungen aus Hausach



Kultur
braucht
uns

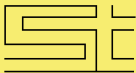
WIR BRAUCHEN KULTUR

**Beflügelnde Worte?
Mitreißende Musik?
Unvergessliche Bilder?
Berausende Darbietungen?**

DANKE fürs Durchhalten,
Abwarten und Weitermachen!

Die Kulturverwaltungen im
Städtetag Baden-Württemberg

Mit freundlicher
Unterstützung von:


STÄDTETAG
BADEN-WÜRTTEMBERG


BADISCHE VERSICHERUNGEN

 **WGV Versicherungen**

#wirbrauchenkultur

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 30. Mai 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Bitte achten Sie auf einen Mindestabstand von 1,50 Metern, besser zwei Meter und das Tragen einer Schutzmaske.

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen - Bauern - und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsewägle aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie! Ich habe meinen Stand erweitert um das Käseangebot des ehemaligen Käsestandes von Herrn Harder.
- **Mock Thailändisches Essen, Frühlingsrollen, Phad Thai:** Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebschere mit panierten Sumiri, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.
- **Regine Harter:** Blumen, Pflanzen und floristische Geschenke

Die derzeitigen Öffnungs- sowie Abhol- und Lieferzeiten der Hausacher Gastronomie entnehmen Sie bitte aus dem Innenteil.



Neues vom Rathaus

Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

Das Land Baden-Württemberg hat neue Verordnungen erlassen bzw. bereits bestehende Verordnungen überarbeitet:

- **Verordnung des Sozialministeriums und des Wirtschaftsministeriums zur Eindämmung von Übertragungen des Corona-Virus (SARS-CoV-2) in Beherbergungsbetrieben sowie auf Campingplätzen und Wohnmobilstellplätzen (Corona-Verordnung Beherbergungsbetriebe-CoronaVO Beherbergungsbetriebe)**
- **Verordnung des Kultusministeriums über die Wiederaufnahme des Betriebs der Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung und freien schulischen Bildung (Corona-Verordnung allgemeine Weiterbildung- CoronaVO allgemeine Weiterbildung)**
- **Verordnung des Sozialministeriums und des Wirtschaftsministeriums über die Wiederaufnahme des Betriebs in den Musikschulen und Jugendkunstschulen (Corona-Verordnung Musik- und Jugendkunstschulen-CoronaVO Musik- und Jugendkunstschulen)**
- **Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten (Corona-Verordnung Sportstätten - CoronaVO Sportstätten)**

Diese neue Verordnung gilt ab dem 02. Juni 2020

Die aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Bürgerbüro seit 04.05.2020 wieder geöffnet

Das Bürgerbüro ist seit dem 04.05.2020 zu folgenden eingeschränkten Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

Folgende kurze Dienstleistungen können **ohne Termin** im Bürgerbüro wahrgenommen werden:

Müllangelegenheiten, Ausstellung von Bescheinigungen, Ausgabe Personalausweise/Reisepässe, Ausgabe und Annahme von Anträgen (z.B. Führerscheinanträgen)

Für alle anderen Dienstleistungen ist eine Terminvereinbarung unter Tel.: 07831/79-0 erforderlich. Termine sind auch außerhalb der eingeschränkten Öffnungszeiten möglich.

Im Bürgerbüro sind die entsprechenden Hygieneschutzmaßnahmen getroffen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, bei der persönlichen Vorsprache ebenso stets die Hygienestandards und Abstandsgebote zu beachten. Bitte beachten Sie, dass ein Zutritt in das Bürgerbüro nur mit einem Mund-Nasen-Schutz gestatten ist. Des Weiteren darf sich nur eine begrenzte Anzahl von Kunden im Bürgerbüro aufhalten.

Alle anderen Abteilungen der Stadtverwaltung bleiben für den Publikumsverkehr geschlossen. Termine sind weiterhin nach vorheriger telefonischer Absprache möglich.



Rufauto Hausach

Ob für Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt oder an den Bahnhof zur Weiterfahrt mit dem Zug, das Rufauto bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten.

Das Rufauto verkehrt immer **montags, mittwochs und freitags** und nur nach telefonischer Bestellung. Die Fahrten für Hausach werden vom **Taxi-Unternehmen Luke** organisiert und durchgeführt.

Im Gegensatz zum Taxi hat das Rufauto einen Fahrplan: Es wird jeweils vormittags und nachmittags eine Hinfahrtmöglichkeit angeboten. Da nicht alle Erledigungen gleich lange dauern gibt es für den Rückweg jeweils zwei Fahrmöglichkeiten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Rufauto-Fahrplänen.

In Hausach erfolgt der Ein- und Ausstieg ausschließlich an den Bus-Haltestellen. Dasselbe gilt auch in den Tälern, in denen der Linienbus verkehrt und entsprechend Haltestellen eingerichtet sind. In den Seitentälern ohne Haltestellen, verkehrt das Rufauto bis vor Ihre Haustüre.

Das Beförderungsentgelt für die Fahrten mit dem „Rufauto Hausach“ beträgt 3,00 € je Person und Fahrt. Inhaber von TGO-Zeitkarten (Wochen-, Monats-, und Jahreskarten) erhalten eine Ermäßigung von 1,00 € auf dann 2,00 € je Person und Fahrt. Schwerbehinderte Fahrgäste, welche über einen Ausweis zur Freifahrt im Nahverkehr verfügen, werden im „Rufauto Hausach“ kostenlos befördert.

Und so funktioniert das Rufauto:

Im Fahrplan können Sie ablesen, wann das Rufauto in Ihrem Tal bzw. an Ihrer Haltestelle verkehrt. Wenn Sie das Rufauto nutzen wollen, melden Sie Ihren Fahrtwunsch **mindestens eine Stunde vor der angegebenen Fahrzeit unter Telefonnummer 07831/533 (Taxi Luke) an**. Geben Sie dabei bitte ihre Haltestelle oder – falls bei Ihnen eine Haustürbedienung angeboten wird – Ihre Adresse an. Sollten Sie nicht alleine fahren geben Sie bitte auch die Zahl der Personen an. Wenn für die Fahrt mehrere Anmeldungen vorliegen, kann es zu Verzögerungen von bis zu ca. 10 Minuten kommen. Für die Rückfahrt gelten dieselben Bedingungen wie für die Hinfahrt: Melden Sie sich bitte mindestens eine Stunde vor der gewünschten Rückfahrt an, gerne auch schon bei der Hinfahrt und geben Sie die Haltestelle Hausach an, von der aus Sie zurück fahren wollen. Den Fahrplan gibt es auch unter www.ortenauline.de oder unter www.hausach.de zum downloaden.

Bitte beachten Sie:

Der Rufauto-Fahrplan ist, soweit es betrieblich möglich ist, auf die Zugverbindungen, z. B. nach Offenburg, ausgerichtet. Wichtig: Wenn Sie auf den Zug umsteigen möchten, teilen Sie dies bitte bei der telefonischen Fahrtanmeldung mit, damit es bei der Disposition berücksichtigt werden kann.

Das Rufauto verkehrt ausschließlich von den Seitentälern nach Hausach und zurück. Fahrt zwischen den Tälern, also von Hof zu Hof, sind nicht möglich. Es ist eine Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Nahverkehr und verkehrt daher nur zu Zeiten und in Bereichen, in denen keine Linienbusse unterwegs sind. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise im Fahrplan.

Wir wünschen eine gute Fahrt!

Stadt Hausach

Inselstraße 26, Zweigeteilte Lagerhalle



Stahlbetonkonstruktion;
Stahlträger mit Betonfertigteilen
als Aussteifung

Zweigeteilte Lagerhalle mit Büro
Bj. 1973 (510 m²) und 1977 (975 m²)
Die Hallen werden im Ganzen zum Abbau und Verkauf angeboten.

Der Abbau muss bis zum 15. August 2020 erfolgt sein.
Verkauf gegen Höchstgebot
Gebote, die bis zum 22.06.2020 eingehen, werden berücksichtigt.

Wir beraten Sie gern.
Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.
Stadt Hausach, Hauptstraße 34
Herrn Hermann-Josef Keller
Telefon 07831-79 61, Fax - 79 55
h.keller@hausach.de

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2020

Auf Grund der aktuellen pandemischen Entwicklungen, sind bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der Stadthalle abgesagt!
Die aktuellen Termine werden Sie hier zu gegebener Zeit wieder finden.

17.06.2020 Blutspende



Amtliche Bekanntmachung

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Bekanntmachung des Ministeriums für Länd- lichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2021 vom 15. Mai 2020

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt hiermit das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014, ergänzt am 19. April 2016 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“ und Gemeinsames Amtsblatt Nr. 5 vom 25. Mai 2016).

1. Grundsätzliches

Seit 25 Jahren ist das ELR in Baden-Württemberg das zentrale Strukturentwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum. Mit seinen vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen bietet das ELR den Kommunen ein Förderangebot bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen. Ziele des ELR sind, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, den demographischen Veränderungsprozess zu gestalten und die dezentrale Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur zu erhalten.

1. Förderschwerpunkte 2021

Förderschwerpunkt Grundversorgung

Der Förderschwerpunkt Grundversorgung hat weiterhin hohe Priorität. Projekte aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervorrang. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten und Handwerksbetriebe zählen. Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum ist die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts Grundversorgung analog dem Förderschwerpunkt Arbeiten erweitert.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt Grundversorgung sind unter der Inter-netadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antrag-stellung.aspx> verfügbar.

Sonderlinie Dorfgastronomie

Mit dem Programmjahr 2020 wurde die Sonderlinie Dorfgastronomie neu in das ELR eingeführt. Aktuell beschäftigen die zahlreichen Schließungen von Gaststätten sowie die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten viele Gemeinden und Bürger. Mit der Sonderlinie, die auch im Jahresprogramm 2021 gilt, sollen gastronomische Betriebe im Ländlichen Raum noch stärker als bisher bei erforderlichen Investitionen unterstützt werden, denn die Gastronomie dient besonders im Ländlichen Raum nicht nur der Versorgung und Verpflegung der Bevölkerung, sondern ist für die Menschen vor Ort auch wichtiger Treffpunkt für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen. Dorfgasthäuser sind ein Kulturgut, das erhalten werden muss. Sie stärken die Lebensqualität und Vitalität unserer Dörfer.

Innen- und Ortskernentwicklung

Der Bedarf an zeitgemäßem, bezahlbarem Wohnraum ist weiterhin hoch. Etwa die Hälfte der zur Verfügung stehen-

den Fördermittel wird auch in diesem Programmjahr wieder für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ eingesetzt. Dieser Förderschwerpunkt umfasst neben privaten Wohnbaumaßnahmen u.a. auch die kommunale Verbesserung des Wohnumfeldes.

Im Fokus steht die innerörtlichen Nachverdichtung, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (Umnutzung und Modernisierung). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 nach Nr. 6.3.3 ELR möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdnutzung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR), d.h. die nicht durch Umnutzung bestehender Bausubstanz entstehen.

3. Verfahren

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2021 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Der Zusammenhang zu den geplanten Einzelprojekten ist darzustellen. Es wird darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Unterlagen zur Antragsstellung vollständig vorliegen müssen, damit die Anträge bearbeitet werden können (siehe Formular ELR-1/1).

Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirk- und Landesebene) werden die kommunalen Aufnahmeanträge im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs in eine Rangfolge gebracht.

Insbesondere auf Landkreisebene ist die strukturelle Ausgangslage mit Bezug auf die Bedürftigkeit der Gemeinde (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Steuerkraftsumme, Einwohner pro ha Siedlungsfläche) und die strukturelle Bedeutung der beantragten Projekte bei der Priorisierung der Aufnahmeanträge zu würdigen.

Der gesamte Ausschreibungstext sowie die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internetadresse „<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antrag-stellung.aspx>“ abzurufen.

Die erforderlichen Unterlagen müssen vollständig bis spätestens 4. September 2020 auf dem Rathaus vorliegen.

Für weitere Informationen steht Werner Gisler (Techn. Rathaus, Tel. 07831/7921, w.gisler@hausach.de) gerne zur Verfügung.



Fundsachen

- 1 Mäppchen mit Inhalt
- 1 Sonnenbrille
- 1 Geldbeutel mit ausländischem Ausweis

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:
Mo 15 – 19 Uhr
Mi + Fr 15 – 18 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

Astrid Fritz
Der Turm aus Licht
Rowohlt Verlag



Es hat das Angesicht Freiburgs für immer verändert und gilt als eines der Meisterwerke der Gotik: „Der schönste Turm auf Erden“. Der sechzig Jahre andauernde Turmbau brachte Reichtum und Verderben, stiftete Liebe und besiegelte Schicksale. Episch und bewegender erzählt Fritz, wie die Menschen von Freiburg – protzende Grafen, aufstrebende Kaufleute, machtbewusste Kirchenleute, leidenschaftliche Baumeister, ihre Familien und gemeine Leute – im Schatten des Baus

lebten, hassten, kämpften, um schließlich nach sechzig Jahren im Jahr 1330 glorreich zu triumphieren.

Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.



Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 22:

Montag 25.05.2020 Gelber Sack
Donnerstag 28.05.2020 Graue Tonne

Müllabfuhr KW 23:

Samstag 06.06.2020 Grüne Tonne

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Partnerschaft Arbois

Terror und Pandemie

Im mit uns durch Arbois partnerschaftlich verbundenen Burkina Faso herrschen momentan katastrophale Lebensbedingungen. Letzte Woche war in der Tagespresse ein Bericht über Unterstützungsmaßnahmen des Vereins „Wir für Burkina“ zu lesen, der wieder einmal mehr durch die großzügige Spendenbereitschaft der Hausacher Bevölkerung initiativ werden konnte.

Das Coronavirus hat den afrikanischen Kontinent mit Verzögerung erreicht. Die Infektionszahlen steigen deutlich an. In Kenia, Simbabwe und Südafrika greifen Polizei und Militär unverhältnismäßig hart durch, um Ausgangsbeschränkungen durchzusetzen.

Die Staaten im westafrikanischen Sahel gehören zu den ärmsten der Welt, sie kämpfen mit Dürren, Überschwemmungen und einer schwierigen Sicherheitslage. Durch die Corona-Pandemie verschärft sich die Lage nun weiter. Vor allem Extremisten könnten von der Krise profitieren.

Kaya, eine Provinzhauptstadt im Norden von Burkina Faso. Zu den fast 120.000 Einwohnern stoßen fast täglich neue Flüchtende hinzu. Einer von Ihnen ist Sawadogo Salam. Mit dem Fahrrad fährt der 39-jährige einen Sack Reis über die vom Staub der Sahara rostrot gefärbten Wege. Bezahlt hat den Sack das Welternährungsprogramm. Denn eigenes Hab und Gut hat er nicht mehr, wie Salam dem Team der UN-Organisation erzählt: „Wir sind Hals über Kopf geflohen, um unser Leben zu retten. Die Frauen sind später auf Viehwagen hinterher gekommen. Aber wir mussten all unseren Besitz zurücklassen, selbst Nahrungsmittel oder Küchenutensilien.“ Die Bewaffneten, vor denen Salam und mehr als 800.000 andere geflohen sind, sind vor allem Terroristen. Al-Qaida und der so genannte Islamische Staat haben ihre Anschläge ausgeweitet. Und sie werden immer brutaler. 2017 töteten Islamisten in Burkina Faso 80 Menschen. 2019 waren es fast 2000.

Zur Bedrohung durch den Terror kommt jetzt noch die Coronakrise. Die Folgen der Kombination aus Terror und Pandemie sind dramatisch. Noch nie waren so viele Menschen in kritischem Zustand. 24 Millionen Menschen, die Hälfte Kinder, brauchen Hilfe um zu überleben. Immer mehr Menschen fliehen wegen der schlechten Sicherheitslage. Der wachsende Hunger, Verteilungsungerechtigkeiten und die Folgen der COVID-19-Pandemie verschärfen die Krise weiter.

Im November stehen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen an, sie könnten wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Das würde die Legitimität der Regierung weiter schwächen. Mahamadou Sawadogo arbeitet für das internationale Institut für Sicherheitsstudien ISS in Burkina Faso: „Leider hat die Corona-Pandemie das Vertrauen der Bevölkerung in die Regierung weiter ausgehöhlt, das ohnehin schon angeschlagen war. Zusätzlich gelitten hat es durch die zum Teil harten Maßnahmen, die die Regierung ergriffen hat, um die weitere Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Dazu gehört, dass ganze Städte mit Quarantäne belegt und die Märkte geschlossen wurden, auf die die

Menschen aber angewiesen sind, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Das ist eine weitere Belastung für die Menschen, die schon unter dem Terrorismus leiden. Und zu diesem allem kommen auch einige Skandale im Zusammenhang mit den Maßnahmen gegen COVID-19.“

So versuchte die Regierung zunächst, das Ausmaß der Pandemie klein zu reden. Dass Bevölkerung und Regierungen einander nicht trauen, ist überall im Sahel ein Problem. Elissa Jobson, die für den Thinktank International Crisis Group arbeitet, sieht deshalb die Stabilität ganzer Staaten in Gefahr: „Die Gesundheitssysteme sind schon durch Krieg oder Unruhen zerstört, dazu kommen Missmanagement und Korruption. Es mangelt an Vertrauen in die Regierungen, vor allem in Ländern, die unter den Folgen eines Bürgerkriegs oder laufenden Konflikten leiden. Warungen und Maßnahmen der Regierung werden dann nicht befolgt, eben weil man ihr nicht traut.“

Regierungen wie die in Mali, managen die Coronakrise zudem mit harter Hand. Doch je drakonischer die Maßnahmen, desto mehr wächst der Unmut in der Bevölkerung. Jobson befürchtet, dass Aufstände bis hin zu Umstürzen drohen. Profitieren würden davon vor allem diejenigen, die den Staat vollends zu Fall bringen wollen: „Es besteht das Risiko, dass Dschihadisten oder andere bewaffnete Gruppen ihre Angriffe ausweiten. Diese Gruppen nutzen das Chaos, und die Gefahr ist groß, dass Armee und Polizei in Zeiten wachsender Unruhen in den ohnehin unregierten Räumen, da wo die Terroristen angreifen, noch weniger präsent sind, als sonst.“

Gerade in Burkina Faso sei das Risiko eines solchen Szenarios groß, befürchtet Jean-Paul Rouiller, Terrorexperte am Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik: „Burkina Faso steht wirklich unter erheblichem Druck. Seit mehr als einem halben Jahr beobachten wir, wie Terroristen in bislang sichere Provinzen vorstoßen. Wenn man dann den Kontrollverlust der Sicherheitskräfte durch die Coronapandemie dazu nimmt, und die wachsenden Infektionszahlen, dann stellen die immer effizienteren Terroristen eine unmittelbare Bedrohung der Regierung dar, daran habe ich keinen Zweifel.“

Von Stabilität ist der Sahel also in Coronazeiten weiter entfernt denn je.

Quelle: <https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-im-sahel-terror-und-pandemie>

Bericht von Marc Engelhardt und Bettina Rühl



Sonstiges

Ökumenisches Altenwerk Absatz Seniorenfreizeit in Erfurt

Schweren Herzens haben wir uns dazu entschieden, auf Grund der gegenwärtigen Corona Pandemie, die für dieses Jahr geplante Seniorenfreizeit in Erfurt abzusagen.

Es wird auf absehbare Zeit nicht möglich sein, gemeinsam als Gruppe, Unternehmungen wie vorgesehen durchzuführen.

Die Verantwortung für die Gesundheit ist einfach zu groß.

Wir sind für Sie da!

Abhol- und Lieferservice der Hausacher Gastronomien in Zeiten der Pandemie

Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygienevorschriften!

Gaststätten

Blume Tel. 07831 286
(Abholservice nach tel. Bestellung)

Eiche Tel. 07831 229 oder 07831 6883
(Abholservice nach tel. Bestellung, Mo, Di, Do, Fr, Sa von 11:30 - 14:00 Uhr und 17:00 - 20:00 Uhr, So 11:30 - 19:00 Uhr)

Akropolis Tel. 07831 9665857
(Abholservice nach tel. Bestellung, Mo - Fr 17:00 - 20:30 Uhr und Sa - So 11:30 - 14:00 Uhr und 17:00 - 20:30 Uhr)

Pizzeria Schlossberg Tel. 07831 6852
(Abholservice nach tel. Bestellung)

Armbrustercafé Tel. 07831 966130
(Abholservice nach tel. Bestellung)

Landhaus Hechtsberg Tel. 07831 966690
(Abholservice nach tel. Bestellung, täglich 12:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr, Verpackungsmaterial bitte vorübergehend selbst mitbringen). **Außerdem bieten wir Abholen und Liefern im Umkreis von 15 km und ab 15 €.**

Hochwertige selbst hergestellte regionale Produkte, ohne Geschmacksverstärker und Zusatzstoffe. Von Marmeladen, Beilagen wie Spätzle und Kartoffelknödel, hinzu hausgeräuchertem Schwarzwälder Schinken, Salatsaucen (Joghurtdressing, Balsamico Dressing, usw.) und Wildprodukte wie das zarte Ragout vom heimischen Reh. Unsere vollständige Auswahl und Vielfalt finden Sie unter: www.landhaus-hechtsberg.de. Bestellungen werden per Mail: info@landhaus-hechtsberg.de, Telefon oder persönlich entgegen genommen.

Imbiss „Schlemmerkorb“ Tel. 07831 7449
Neue Öffnungszeiten: Mo 11-19 Uhr, Mi-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-17 Uhr, So 11-19 Uhr

Ratskeller Tel. 07831 354
(Abholservice nach tel. Bestellung Mo, Di, Mi, Fr, Sa 17 - 20 Uhr, So 11:30 - 14 Uhr und 16:30 - 19 Uhr)

Eiscafé Venezia Tel. 07831 6261 oder 0171 2706261
(außer Haus Verkauf + Lieferservice)

Gasthaus „Zum Hirsch“ Tel. 07831 7190
(Abholservice nach tel. Bestellung Sa 17 - 19.30 Uhr und So 11 - 19 Uhr)

Genusslädle im Mostmaierhof, Bewirtung ab 22. Mai jeweils freitags von 14 - 19 Uhr

Die aktuellen Gerichte und Preise fragen Sie bitte direkt beim jeweiligen Anbieter an!

*Änderungen vorbehalten!
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hausach.de oder direkt beim Anbieter*



Vereine



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Ab dem 18.05.2020 finden unsere Kurse auf unserem Vereinsgelände in Hausach unter strengen Hygienevorschriften wieder zu gewohnten Uhrzeiten statt. Bitte den Aushang am Vereinsheim beachten! Weitere Infos und Änderungen zur aktuellen Situation auch im Facebook zu verfolgen auf unserer Seite „SV OG Kinzigtal“
Vorstandschafft
SV OG Kinzigtal



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen, gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir in diesem Jahr folgende Entwicklungshilfeprojekte mit unserer Spende unterstützen konnten:
Schwester Maria Uhl erhielt 850 Euro, Pater Hämmerle bekam ebenfalls 850 Euro und die Ugandahilfe von Johanna Schwidrigall unterstützten wir mit 300 Euro. Diese Spenden konnten wir durch die Einnahmen des Wochenmarktes im Advent 2019 und mit unseren Ersparnissen, zu denen Sie alle beigetragen haben, finanzieren. Als Dankeschön haben wir wieder eine kleine Geschichte zum Nachdenken für Sie.

Zwölf Uhr mittags

Dem Pfarrer einer kleinen Stadt im Süddeutschen fiel ein alter, bescheiden wirkender Mann auf, der jeden Mittag die Kirche betrat und sie kurz darauf wieder verließ. Eines Tages fragte er den Alten, was er denn in der Kirche tue. Der antwortete: „Ich gehe hinein, um zu beten.“ Als der Pfarrer verwundert meinte, er verweile nie lange genug in der Kirche, um wirklich beten zu können, sagte der Besucher: „Ich kann kein langes Gebet sprechen, aber ich komme jeden Tag um zwölf und sage: „Jesus, hier ist Johannes.“ Eines Tages musste Johannes ins Krankenhaus. Ärzte und Schwestern stellten bald fest, dass er auf die anderen Patienten einen heilsamen Einfluss hatte. Die Nörgler nörgelten weniger, und die Traurigen konnten auch mal lachen. „Johannes“, sagten sie, „du bist immer so gelassen und heiter.“ „Ach“, winkte Johannes ab, „dafür kann ich nichts. Das kommt durch meinen Besucher.“ Doch niemand hatte bei ihm je Besuch gesehen. Er hatte keine Verwandten und auch keine engeren Freunde. „Deine Besucher“, fragte eine Schwester, „wann kommt der denn?“ „Jeden Mittag um zwölf. Er tritt ein, steht am Fußende meines Bettes und sagt: Johannes, hier ist Jesus.“

Aus: Typisch! Kleine Geschichten für andere Zeiten

Mit diesem Zeugnis des Glaubens wünschen wir Ihnen allen weiterhin alles Gute. Bleiben Sie gesund!
Das Vorstandsteam der kfd Hausach

Was hat vegane Ernährung mit sozialer Gerechtigkeit zu tun?

Mit einer verstärkt pflanzenbasierten Ernährung können mehr Ackerflächen für Lebensmittel und die direkte Ernährung der Menschen genutzt werden. Fleisch, Milch und Eier über den Umweg von Futtermitteln aus Getreide und Ölsaaten herzustellen, führt zu einem gewaltigen Kalorienverlust. Die Umwandlungsrate von pflanzlichen in tierische Kalorien schwankt im besten Fall zwischen 2:1 bei Geflügel, 3:1 bei Schweinen, Zuchtfischen, Milch und Eiern und 7:1 bei Rindern. Die vegane Ernährung benötigt somit deutlich weniger Fläche (Meier et al., 2013) - mehr Menschen können ernährt und ein Beitrag zur Reduzierung des Welt-hunger geleistet werden. Würde die gesamte heutige Getreideernte zu Nahrungsmitteln statt zu Futtermitteln für Rinder, Schweine oder Geflügel verarbeitet, dann könnten bis zu 4 Mrd. Menschen mehr ernährt werden. Zu diesen Ergebnissen kommt ein Wissenschaftlerteam der University of Minnesota in Saint Paul. Weiter haben sie herausgefunden, dass:

- Nur 67 % der geernteten Pflanzen werden zu Nahrungsmitteln verarbeitet. Bezogen auf die Kalorien entspricht dieser Anteil nur 55 % der Gesamtenergie.
- 24 % der Pflanzen (36 % der Kalorien) werden als Tierfutter genutzt.

Daraus ergibt sich eine reale Nutzungskonkurrenz zwischen „Teller und Trog“

Zusätzlich sind die verschuldeten Länder des Südens gezwungen den Anbau von Exportprodukten zu forcieren. Aus dieser Not heraus nehmen Entwicklungsländer auch die Zerstörung von Lebensräumen (z.B. durch Rodung) in Kauf. Dadurch verlieren viele Kleinbauern ihre landwirtschaftliche Nutzfläche und damit ihre Ernährungsgrundlage. Was übrigens nicht nur in Drittländern passiert. Unser enormer Hunger auf tierische Lebensmittel hat auch Einfluss auf die Ernährungsbzw. Landwirtschaft in Europa und bringt massive Probleme mit sich. Durch den Konkurrenzdruck ab den 1950iger Jahren, kam es auch bei uns zum so genannten „Bauernhofsterben“ vor allem der kleinen und mittleren landwirtschaftlichen Betriebe.

Und am Ende ziehen sich die negativen Auswirkungen eines Schweinenackensteaks für 2,99 € das Kilo bis zu den Arbeitsbedingungen der Männer aus Ost- und Südosteuropa, die von Subunternehmern in die Schlachtbetriebe geschickt werden.

Wir von "Kinzigtal goes vegan" sehen hier eine kollektive gesellschaftliche Verantwortung unseren Konsum an tierischen Produkten zu reduzieren oder ganz auf eine pflanzliche Ernährung umzusteigen. Gerne helfen wir Dir dabei: besuche unsere Website (www.kinzigtal-goes-vegan.de) oder sprich uns direkt an: info@kinzigtal-goes-vegan.de. Noch mehr interessante Artikel findest Du auf unserem Blog unter: <https://kinzigtalgoes-vegan.de/blog/>

Kleintierzuchtverein C 71 Hausach e.V.



Versammlung des Kreisverbandes am Freitag 29. Mai

Die Kreisversammlung der Kleintierzüchter des Kreisverbandes Mittlerer Schwarzwald wurde auf Grund der derzeitigen Regelungen zur Corona-Pandemie abgesagt.



Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Radwanderung und Wanderwoche

Das Coronavirus hat auch den umfangreichen Veranstaltungs- und Wanderplan 2020 des Schwarzwaldvereins Hausach bisher zur Makulatur werden lassen.

Nach der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind in der ab 18. Mai 2020 gültigen Fassung Gruppenwanderungen sowie der Reisebusverkehr bis 5. Juni 2020 weiterhin ausgeschlossen bzw. untersagt. Wie es danach und mit welchen Einschränkungen weitergeht ist ungewiss.

Auf Grund dieser Planungsunsicherheit und auch in Verantwortung gegenüber der Gesundheit der Teilnehmer wird die geplante Radwanderung vom 24.- 26. Juni 2020 am Chiemsee in Absprache mit dem Busunternehmen zum großen Bedauern des Vereins abgesagt. Bereits getätigte Anzahlungen werden zurückerstattet.

Die Durchführung der Wanderwoche vom 14.-18. Sept. 2020 im Bayerischen Wald dagegen wird weiterhin verfolgt. Eine verbindliche Anmeldung hierzu kann mit der Anzahlung von 100.- EUR/ Pers. auf eines der beiden Konten des SWV Hausach bei der Volksbank oder Sparkasse bis zum 31. Juli 2020 erfolgen.

Der Schwarzwaldverein hofft, bis Mitte August eine verbindliche Aussage zur Durchführung der Wanderwoche machen zu können. Sollte sie auf Grund der Infektionslage im Herbst ebenfalls nicht stattfinden können, werden die Anzahlungen natürlich ebenfalls zurückerstattet.



SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Liebe Jugendfußballer des SVH, liebe Eltern, die fußballlose Zeit in der Jugendabteilung des SV Hausach wird in den nächsten Wochen Stück für Stück zum Ende kommen. Wir freuen uns sehr, dass der Trainingsbetrieb im Waldstadion wiederaufgenommen werden kann. Die C-, sowie D-Junioren werden diese Woche (KW 22) mit dem Training beginnen. Die Kinder werden von den entsprechenden Jugendtrainern benachrichtigt. Für B-, E-, F- und G-Junioren (Bambini) wird das Training voraussichtlich ab dem 15. Juni starten. Hierzu wird der SV Hausach aktualisiert informieren.

Nachfolgend möchten wir Euch, liebe Fußballer und Eltern, über die Rahmenbedingungen des Neustarts informieren.

Damit die Freude am Fußballtraining von Dauer sein kann und die Gesunderhaltung aller Beteiligten gewährleistet ist, benötigen wir Eure Mithilfe. Es ist wichtig, dass wir uns alle an vereinbarte Regeln halten. Die Regeln der Stadt Hausach, des Südbadischen Fußballverbandes und die Corona-Verordnung für Sportstätten des Kultusministeriums sind für uns verbindlich. Die Corona-Verordnung des KM und die Hinweise des Südbadischen Fußballverbandes findet Ihr auf unserer Website www.svhausach.de. Bitte besprecht diese in euren Familien, damit Jeder seinen Beitrag zum gelingenden Wiederbeginn leisten kann.

Folgende Aspekte sind uns als Verein wichtig:

1. Regeln der Stadt Hausach: Das Stadion bleibt vorerst für die Öffentlichkeit gesperrt. Nur der SV Hausach und der TV Hausach können die Sportanlage im Rahmen ihres Trainingsbetriebs nutzen. Freies Fußballspielen - außerhalb des Trainings - ist also auf der Sportanlage aktuell (noch) nicht erlaubt.

2. Hygieneauflagen des SBFV (Kurzfassung): 1,5 Meter Abstand ist immer einzuhalten - Trainingsgruppe besteht aus 4 Spieler und 1 Trainer auf einer Fläche von 1.000 qm - Zweikampf-Training ist nicht gestattet - Trainingsgeräte müssen nach dem Training gesäubert werden - Trainings-, Anwesenheitslisten müssen geführt werden - Kabinen bleiben geschlossen - Duschen ist verboten - Kinder müssen umgezogen kommen und gehen - die verschiedenen Trainingsgruppen dürfen sich beim Kommen und Gehen nicht treffen.

3. Umkleide und Toilette: Die Umkleiden bleiben geschlossen. Die Kinder kommen umgezogen zum Training. Die öffentliche Toilette ist während des Trainingsbetriebs geöffnet. Seife und Handtücher werden vom Hallenwart regelmäßig aufgefüllt.

4. Mannschaftseinteilung: Wir wechseln jetzt direkt in die Gruppen für die Saison 2020/21: A-Jgd. Jahrgang 02/03, B-Jgd. Jahrgang 04/05, C-Jgd. Jahrgang 06/07, D-Jgd. Jahrgang 08/09, E-Jgd. 10/11, F-Jgd. 12/13, Bambini Jahrgang 14 und jünger. Infos kommen von den Trainern.

5. Gruppengröße: Erlaubt ist ein Kleingruppentraining, 4 Spieler + 1 Trainer. Das bedeutet, dass wir zum Beispiel für eine Gruppe von 24 Spielern 6 Trainer benötigen. Eine derart große Anzahl von Trainern steht uns nicht zur Verfügung. Um allen Kindern Training zu ermöglichen sind wir deshalb darauf angewiesen, dass sich zusätzliche Eltern bereit erklären sich übergangsweise im Trainingsbetrieb als Trainer zu engagieren. Bitte meldet Euch beim kom-

missarischen Jugendleiters des SVH, Herrn Alfred Kiefer, unter 0152 03727282, oder bei den Trainern der jeweiligen Jugendmannschaft.

6. Trainingsbeginn: Die zuständigen Trainer der jeweiligen Jugend werden Euch per Mail informieren, sobald die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen geschaffen sind.

Eine solche Krise schafft neue Herausforderungen, bietet aber auch die Chance zur Weiterentwicklung als Verein. Wir danken schon jetzt allen, die sich in den kommenden Wochen engagieren werden, damit ein möglichst reibungsloser und wertvoller Trainingsbetrieb für unsere Kinder vom SV Hausach auf die Beine gestellt werden kann.

Herzliche Grüße

Vorstand und Jugendabteilung des SV Hausach



**Tanzsportclub
Hausach e.V.**

Das freie Tanzen sowie das Training fällt weiterhin bis auf unbestimmte Zeit aus.





Mitteilungen aus Hornberg



Greifvogel-Flugvorführungen auf Schloss Hornberg 2020

Falkner-Show-Termine 2020

Saisonstart

Mo. 01.06.	15 Uhr	So. 09.08.	15 Uhr
So. 28.06.	15 Uhr	So. 23.08.	15 Uhr
So. 19.07.	15 Uhr	So. 06.09.	15 Uhr
		So. 20.09.	15 Uhr
		So. 04.10.	15 Uhr
		So. 18.10.	15 Uhr

Bei ungünstigen Wetterverhältnissen (Sturm, Starkregen) fällt die Vorführung aus. Tel. 0172 / 9985485



Neues vom Rathaus



Bei der Stadt Hornberg ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Bauhofleiter (m /w /d)

neu zu besetzen.

Der Baubetriebshof ist organisatorisch dem Stadtbauamt zugeordnet. Derzeit sind zehn Mitarbeiter/innen beim Bauhof beschäftigt.

Das Aufgabengebiet umfasst in erster Linie die:

- Leitung des Baubetriebshofes
- selbstständige Organisation von Betriebsabläufen mit Materialbeschaffung
- selbstständige Planung des Fahrzeug-, Material- und Geräteeinsatzes
- Mitarbeit in den täglichen Arbeitsabläufen
- Verwaltungsarbeit

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung und möglichst mit einer Qualifikation als Meister oder Techniker in einem Bauhauptgewerbe
- besondere Fähigkeiten in der Führung von Personal, Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Selbstständigkeit, flexibles und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- EDV-Kenntnisse

Wir bieten einen attraktiven, sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz sowie eine Rentenzusatzversorgung. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **07.06.2020** bei der Stadt Hornberg, Bahnhofstr. 1-3, 78132 Hornberg. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Stadtbaumeisterin Pia Moser (Telefon 07833/793-81) sowie Frau Elisabeth Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung.

Per Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der internen Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsprozesses gem. der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz-LDSG) zu. Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (w/m/d) nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Eine Rücksendung ist aus Verwaltungs- und Kostengründen nicht möglich. Bitte überlassen Sie uns daher keine Originale.

Parkverbot in der unteren Rebbergstraße

Aufgrund der Stellung eines Autokrans und der Anlieferung von Fertigteilwänden für das Bauvorhaben Rebbergstraße 16 wird am Freitag, 29. Mai ein absolutes Parkverbot in der Rebbergstraße, ab Viadukt bis zur Baustelle, ausgeschildert. Auf die bestehende Vollsperrung im Baustellenbereich wird hingewiesen.

Neues aus der Tourist-Info

Saisonstart der Greifvogel-Flugvorführungen auf dem Schlossberg in Hornberg

Am Pfingstmontag, 01. Juni 2020, 15.00 Uhr

Die Greifvogel-Flugvorführungen auf dem Schlossberg in Hornberg dürfen mit den ersten Lockerungen in der Corona-Krise wieder starten. Deshalb finden ab Montag, 01. Juni 2020 wieder regelmäßig Flugvorführungen mit eingeschränkten Besucherzahlen und verschiedenen Hygienevorschriften statt.

Vor historischer Kulisse und mit beeindruckendem Blick ins Gutachtal zeigt Ihnen bei der ca. einstündigen Vorführung der erfahrene Berufsfalkner Franz Ruchlak verschiedene Greifvögel wie Weißkopfseeadler, Steppenadler, Bussarde, Jagdfalken und Eulen beim Beutefang und Flug.

Sie erfahren auch vieles über die Geschichte der Falknerei und die Besonderheiten der Greifvögel bei der Jagd und Flugtechnik.

Die Familieneintrittspreise belaufen sich für Erwachsene auf 6,00 Euro und für Kinder auf 4,00 Euro (ab 5 Jahre).

Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten am Schlossweiher (von dort sind es noch ca. 5 Min. zu Fuß) oder machen Sie einen kleinen Spaziergang von der Innenstadt (auf dem Hornberger „Adlerweg“) zum Schlossberg.

Bitte beachten Sie, dass bei schlechter Witterung die Veranstaltung ausfällt (Information erhalten Sie direkt bei Franz Ruchlak unter 0172/9985485).



Angebote an Abhol- und Lieferservice in Hornberg

Einkaufshilfe und sonstige Unterstützung, z.B. für Botengänge durch CVJM Hornberg e.V. mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuz OV Hornberg e.V.

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Hornberg

Tel. 0 78 33 / 7 93 41 oder per E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de

Evangelische Pfarramt Hornberg

Tel. 0 78 33 / 3 88 oder per E-Mail: krenzthomas@t-online.de

Gastronomiebetriebe in Hornberg

Gasthaus Schützen

Abhol- und Lieferservice von Speisen
Freitag bis Sonntag von 17:00 bis 21:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 68
Imbiss to go beim E-Markt Baumann
Montag bis Freitag von 11:00 bis 15:00 Uhr
www.schuetzen-hornberg.de

Gasthaus zum Tannhäuser

Abholservice von Speisen
Mittwoch bis Sonntag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 20:30 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 16 oder 01 76 / 2 715 07 39
www.tannhaeuser-hornberg.de

Gasthof Rose

Abholservice von Speisen
Täglich außer mittwochs von 11:30 bis 14:00 Uhr und von 17:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 49
www.hornberg-rose.de

Gasthaus Krokodil

Abhol- und Lieferservice von Pizza, Pasta und Salaten
Täglich außer montags von 11:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 65 08 66
www.gasthaus-krokodil.de

Imbissecke da Silvia

Abholservice von Speisen
Täglich außer montags von 11:30 bis 14:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr
Lieferservice täglich außer montags von 12:00 bis 13:30 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Tel. 01 76 / 35 58 74 98

Bistro Orient

Abholservice von Speisen
Tel. 0 78 33 / 95 97 96

Gastronomiebetriebe in Niederwasser

Hotel-Restaurant Schöne Aussicht

Abholservice von Speisen
Täglich von 11:30 bis 19:30 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 36 90 oder per WhatsApp 01 76 / 24 12 92 87
www.schoeneaussicht.com

Gastronomiebetriebe in Reichenbach

Gasthaus Krone

Abholservice von Speisen
Mittwoch bis Sonntag von 11:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 19
www.krone-hornberg.de

Landhaus Lauble (Fohrenbühl)

Abholservice von Speisen und Getränken
Lieferservice im Umkreis von 10km (Hornberg, Gutach,

Lauterbach, Schramberg)
Täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 36 60
www.landhaus-lauble.de

Höhengasthaus Deutscher Jäger

Abholservice von Speisen am Wochenende
Tel. 0 78 33 / 61 44

Gasthaus „Der Turm“ (Fohrenbühl)

Lieferservice von Speisen und Getränken
Tel. 0 74 22 / 44 61
www.der-turm-fohrenbuehl.de

Gasthof Adler (Fohrenbühl)

Abholservice von Speisen am Wochenende
Tel. 0 74 22 / 9 53 80
www.adler-fohrenbuehl.de



Neu im Regal
Ostseegruft
von Eva Almstädt

Kommissarin Pia Korittki steht am Grab einer Freundin, als ein Unbekannter die Trauerfeier stört und erklärt, dass der Tod kein Unfall gewesen sei, sondern Mord. Als Pia später nachhaken will, ist der Mann verschwunden. Pia beginnt zu recherchieren - und findet heraus, dass sich die Freundin von jemandem verfolgt gefühlt und große Angst gehabt hat. Und dann behauptet die Ex-Frau des Witwers, dass auch auf sie während ihrer Ehe ein Mordanschlag verübt worden sein soll ...

Bilderbuch
Sternenstaub
von Jeanne Willis

Alles ist aus Sternenstaub ...

Ein kleines Mädchen blickt in den leuchtenden Sternenhimmel und fragt sich, wo ihr Platz in der Welt ist. Immer steht sie im Schatten ihrer großen Schwester und zweifelt daran, jemals richtig von den anderen wahrgenommen zu werden. Doch dann erzählt ihr der Großvater eine Geschichte - die Geschichte über die Anfänge des Universums, die zeigt, dass wir alle miteinander verbunden sind, denn wir alle sind aus Sternenstaub gemacht ...

Ein Bilderbuch voller Wunder, Wärme und Weisheit, das zeigt, dass jeder auf seine eigene Art besonders und brillant ist und Großes vollbringen kann, solange man nur an sich glaubt und seinen Weg geht!

Öffnungszeiten :

Dienstag 15.30 – 17.30Uhr
Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr
Freitag 16.00 – 17.30Uhr

Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag im Monat bis 18.30Uhr
In den Sommerferien jeden Dienstag bis 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm

Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button

Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Preis

5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro

Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	120,00 EUR	265,00 EUR



Schwarzwald-Rucksack von DEUTER

Hochwertiger Wanderrucksack der Firma DEUTER Modell „Zugspitze 25“

Sonderpreis: 74,95 EUR
UVP des Herstellers: 89,95 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Mai 2020:

Einführend weist Bürgermeister Scheffold auf die aufgrund der Corona-Pandemie geltenden und einzuhaltenen Hygiene- und Abstandsvorschriften hin. Der Raum wird ständig gelüftet, die Zuhörer werden aufgefordert, ihrerseits jeweils einen Abstand von mindestens 1,5 m zueinander einzuhalten.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, den Mundschutz abzunehmen, nachdem alle Platz genommen haben. Hiermit ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Anschließend bittet Bürgermeister Scheffold die Anwesenden, sich von Ihren Plätzen zu erheben. Er hält einen Nachruf auf den verstorbenen Herrn Hans-Jürgen Hassis, der am 12. Mai 2020 im Alter von 62 Jahren verstorben ist. Herr Hassis war von 1994 bis 2004 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Hornberg.

Das Wirken des Verstorbenen wird gewürdigt. Nach einer Schweigeminute nehmen die Anwesenden wieder Platz.

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 11. März 2020 über den Sachstand bezüglich der ärztlichen Versorgung in Hornberg informiert worden ist. Dies wird auch in der heutigen öffentlichen Sitzung Thema sein.

TOP 02 Bauhofbericht

Bürgermeister Scheffold begrüßt Bauhofleiter Christian Breithaupt. Die regelmäßige Präsentation der Tätigkeiten des Bauhofes im Gemeinderat war eine Anregung aus der letzten Klausurtagung des Gemeinderates.

Herr Breithaupt stellt in einer Präsentation die Tätigkeiten des Bauhofes in den letzten Monaten ausführlich dar. Tätigkeiten waren unter anderem die Sanierung des Schloßweihers, der Bau einer neuen Tribüne auf dem Schloßberg für die Greifvogelschau, die Reparatur der Schloßmauer, die Anlegung eines neuen Urnengrabfeldes auf dem Friedhof, Restarbeiten im Zuge der Umgestaltung der Hauptstraße mit Pflanzarbeiten, die Behebung eines Wasserschadens im Vereinshaus Werderstraße 25, weitere Baumaßnahmen am Wohnmobilstellplatz beim Viadukt, die Herstellung eines Podestes im Technikraum des Freibades und Freileigungsarbeiten in der Gutach.

Die eindrucksvolle Präsentation wird vom Gemeinderat mit Beifall bedacht.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Wohnmobilstellplatz nun betriebsfertig ist und die Inbetriebnahme bald ansteht. Die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes ist ab dem 18. Mai 2020 wieder zulässig.

In der Hauptstraße wird demnächst eine Verkehrsschau durchgeführt.

Stadtrat Hess spricht dem Bauhof seinen Dank aus. Er weist darauf hin, dass die vorgestellten Maßnahmen zusätzlich zum Tagesgeschäft des Bauhofes erledigt worden sind. Herr Hess bittet, solche Projekte regelmäßig im Amtsblatt mit Fotos vorzustellen. Er spricht von einer sehr guten Leistung.

Dies sagt Bürgermeister Scheffold gerne zu. In den Amtsblattaussagen soll regelmäßig berichtet werden.

Auch Stadtrat Wöhrle begrüßt die Vorgehensweise. Dies sollte beibehalten und regelmäßig im Gemeinderat vorgestellt werden.

Stadtrat Fuhrer spricht von einer guten Öffentlichkeitsarbeit für den Bauhof. Die gute und übersichtliche Darstellung wird von ihm gelobt. Er bittet ebenfalls, regelmäßig im Amtsblatt zu berichten, um die breite Öffentlichkeit zu erreichen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis. Bauhofleiter Breithaupt wird gebeten, dem Bauhofteam den Dank des Gemeinderates auszurichten.

TOP 03 Stellungnahme zum „Lärmaktionsplan Gutach“

In einer umfangreichen Präsentation erläutert Bürgermeister Scheffold die Rechtslage. Er verdeutlicht die unterschiedlichen Interessenslagen der Gemeinde Gutach und der umliegenden Gemeinden. Bürgermeister Scheffold ist sehr daran gelegen, die gutnachbarschaftlichen Beziehungen zur Gemeinde Gutach aufrecht zu erhalten und durch diesen Vorgang nicht zu belasten. Dennoch sind unterschiedliche Belange und Interessen vorhanden, die Stadt Hornberg hat das Recht und auch die Pflicht, im Rahmen des Beteiligungsverfahrens Stellung zu nehmen.

Die Gemeinde Gutach ist gemäß § 47 des Bundesimmissionsschutzgesetzes und einer vorhergehenden EU-Richtlinie verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen, weil ein hohes Fahrzeugaufkommen mit entsprechend hohen Grenzwerten vorhanden ist. Die Unterlagen sind im Internet abrufbar. Die vorhandenen Lärmschwerpunkte erfordern ein Tätigwerden der Gemeinde Gutach.

Vorgesehen ist, auf drei Streckenabschnitten mit einer Länge von insgesamt 3,4 km eine nächtliche Tempo 30-Regelung von 22:00 Uhr abends bis 06:00 Uhr morgens einzuführen. Von Hornberg aus in Richtung Offenburg verlängert sich dadurch die Fahrzeit um ca. 3 Minuten.

Bürgermeister Scheffold hat sich mit dem Verkehrsplaner der Gemeinde Gutach in Verbindung gesetzt und ausführlich informieren lassen. Die Tempo 30-Regelung in der Ortsdurchfahrt Gutach auf einer Strecke von 1,4 km ist für Bürgermeister Scheffold nachvollziehbar.

Problematisch findet er die Tempo 30-Regelung im Untertal von der Hausacher Straße ab der Einmündung Kirnbacher Straße bis zum Anwesen Hausacher Straße 1 in Richtung Freilichtmuseum auf einer Strecke von ca. 400 m sowie die Tempo 30-Regelung auf der Hornberger Straße zwischen dem Gebäude Herrengarten 2 und dem Gebäude Hornberger Straße 21 in Höhe Presswerk Schondelmaier, auf einer Strecke von ca. 1,6 km. Hier wäre aus Sicht der Verwaltung zu prüfen, ob durch andere Maßnahmen, beispielsweise den Einbau von Lärmschutzfenstern, der Lärmschutz ebenfalls gewährleistet werden könnte.

Bürgermeister Scheffold weist auf die Funktion einer Bundesstraße hin, die unter anderem die Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleisten soll. Er tritt der Meinung aus Gutach entgegen, es handele sich um eine

Einmischung. Die Stadt Hornberg hat die Interessen der Hornberger Einwohner und des hiesigen Gewerbes zu vertreten. Den Gutacher Vergleich der Tempo 20-Regelung in der Innenstadt Hornberg, im Zuge einer Gemeindestraße, mit einer Bundesstraße weist er als unstatthaft zurück. Die Hornberger Hauptstraße ist eine Innerortsstraße in der Baulast der Stadt.

Grundsätzlich ist eine gut ausgebaute Bundesstraße 33 bis Offenburg für die Stadt Hornberg eminent wichtig, dies gilt auch für die Ortsumfahrung Haslach.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird erläutert.

Stadtrat Fuhrer hätte sich zunächst gewünscht, dass die Stadt Hornberg auch zur Ortsumfahrung Haslach angehört worden wäre. Zur vorgesehenen Regelung in der Ortsdurchfahrt Gutach teilt Herr Fuhrer die Meinung der Verwaltung.

Eine Tempo 30-Regelung im Obertal mit einer Länge von 1,6 km sieht Herr Fuhrer kritisch. Er fragt, ob hier ein Kompromiss mit der Gemeinde Gutach gefunden werden kann. Denkbar wäre für ihn z.B. eine Verkürzung der Nachtzeit, eine Verkürzung der Strecke oder eine Tempo 40-Regelung.

Stadtrat Wöhrle hat die Befürchtung, dass eine Tempo 30-Regelung bergwärts sogar lärmverstärkend wirken könnte. Er spricht von einem dünn besiedelten Bereich im Obertal und fragt sich, ob die Tempo 30-Regelung auch den Wunsch der Anlieger widerspiegeln würde. Insgesamt spricht er sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Stadtrat Hess hingegen spricht von einer sehr schweren Beschlusslage für die Gemeinde Gutach. Wie von der Stadt Hornberg gewünscht, soll die Tempo 30-Regelung nur nachts eingeführt werden. Er möchte die Gemeinde Gutach deshalb nicht vor den Kopf stoßen und spricht sich ebenfalls für die Suche nach einem Kompromiss aus.

Stadtrat Wöhrle regt an, bei der im nächsten Jahr anstehenden Straßenbaumaßnahme im Obertal Flüsterasphalt einzubauen. Stadtrat Fuhrer kann berichten, dass dies vorgesehen ist.

Bürgermeister Scheffold kommt auf den Vorschlag von Stadtrat Fuhrer zurück, die Nachtzeit zu verkürzen. Dies ist nicht möglich, die Nachtzeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr ist gesetzlich normiert.

Stadtrat Fehrenbacher spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus. Er fragt sich aber, welche Bedeutung die Stellungnahme der Stadt Hornberg haben wird.

Bürgermeister Scheffold führt hierzu aus, dass diese Stellungnahme vom Gemeinderat der Gemeinde Gutach abzuwägen ist. Er könnte sich vorstellen, bezüglich des Obertals und des Untertals eine erneute Erörterung anzuregen und zunächst mit den Fraktionsvorsitzenden zu sprechen, ob der Gemeinde Gutach eine Tempo 40-Regelung und der Einbau von Flüsterasphalt vorgeschlagen werden kann. Eine Tempo 40-Regelung wird im Lärmaktionserlass ausdrücklich als Möglichkeit ausgeführt.

Stadtrat Fuhrer weist darauf hin, dass die Gemeinde Gutach verpflichtet ist, geeignete Maßnahmen nachzuweisen. Sonst würde der Bund im Wege der Ersatzvornahme Maßnahmen anordnen.

Zu den Zuständigkeiten fährt Bürgermeister Scheffold fort, dass die Gemeinde Gutach den Lärmaktionsplan auf-

stellt, und das Landratsamt Ortenaukreis auf der Grundlage der Beschlüsse des Gemeinderates Gutach dann die Beschilderung anordnet. Er ist der Meinung, dass die Stadt Hornberg die Hornberger Interessen geltend machen muss.

Stadtrat Tischer hat die Sorge, dass eine Tempo 30-Regelung zu einem höheren Schadstoffausstoß führen könnte. Bürgermeister Scheffold erläutert, dass das Gutachten hierzu Aussagen trifft, auch zur Feinstaubbelastung. Dies ist aber nicht ein Belang der Stadt Hornberg.

Stadtrat Tischer sieht das Problem kommen, dass dann im Untertal von Gutach zu viele verschiedene Geschwindigkeitszonen direkt aufeinander folgen werden.

Stadtrat Hess schlägt vor, der Gemeinde Gutach zunächst ein Gespräch anzubieten, um eine Kompromisslösung auszuloten.

Die Stadt Hornberg nimmt zum Entwurf des Lärmaktionsplanes Gutach wie folgt Stellung:

1. Mit 13 Ja-Stimmen, bei zwei Nein-Stimmen, wird beschlossen, gegen die Einführung einer Geschwindigkeitsreduzierung von 30 km/h nachts in der Ortsmitte Gutach keinen Einspruch zu erheben.
2. Einstimmig wird beschlossen, der Gemeinde Gutach mitzuteilen, dass die Stadt Hornberg zunächst Bedenken gegen die geplante Einführung einer Geschwindigkeitsreduzierung von 30 km/h nachts in den Bereichen Hausacher Straße und Hornberger Straße erhebt. Es wird empfohlen, durch andere geeignete Maßnahmen den berechtigten Interessen der Anwohner Rechnung zu tragen. Die Gemeinde Gutach wird gebeten, mit der Stadt Hornberg hierzu ein Erörterungsgespräch zu führen, um Alternativen auszuloten.

TOP 04 Corona-Pandemie: Aktueller Sachstandsbericht

Bürgermeister Scheffold informiert in seiner Präsentation ausführlich über die aktuelle Situation in der Corona-Pandemie. Erfreulicherweise sind die Neuinfektionen deutlich zurückgegangen. Der so genannte R-Wert von 50 wird im Ortenaukreis mit aktuell sieben deutlich unterschritten.

Viele infizierte Personen sind inzwischen wieder genesen.

In Hornberg wurden bislang nur zwei Infektionsfälle festgestellt.

Bürgermeister Scheffold erläutert den Stufenplan des Landes unter Vorbehalt der Infektionslage. Ab der kommenden Woche werden die Schüler der vierten Klasse wieder unterrichtet. In den Kindertagesstätten können bis zu 50 % der Kinder wieder betreut werden.

Die Musikschule nimmt ihren Betrieb wieder auf.

So genannte körpernahe Dienstleistungen sind im Gewerbebereich wieder erlaubt. Ferienwohnungen und Campingplätze können wieder belegt bzw. genutzt werden.

Die Beherbergungsbetriebe können auf Pfingsten wieder Gäste aufnehmen.

Die Gastronomiebetriebe dürfen in der kommenden Woche unter Auflagen wieder öffnen.

Die Vereine dürfen in Kleingruppen wieder Freiluftsport betreiben.

Für das Freibad und den Bolzplatz vor der Sporthalle gibt es leider noch keine Perspektive für eine Öffnung. Mit der Pflegeheimleitung ist Bürgermeister Scheffold in ständigem Kontakt, wegen der Besuchsregeln.

Veranstaltungen dürfen weiterhin bis mindestens Ende August nicht durchgeführt werden, hier ist sogar damit zu rechnen, dass dies bis Jahresende verlängert wird.

Die Stadt Hornberg geht nach und nach wieder in den regulären Dienstbetrieb über. In der Stadtverwaltung wurde der Schichtdienst beendet.

Bürgermeister Scheffold informiert über die wichtige Funktion der Stadtverwaltung in der Corona-Pandemie. Viele Zuständigkeiten sind bei der Ortspolizeibehörde angesiedelt.

Das Rathaus wurde nun wieder für die Besucher geöffnet, während der Sprechzeiten.

Die Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf das öffentliche Leben und die wirtschaftliche Situation in Deutschland.

Stadtrat Fehrenbacher spricht von einer sehr befremdlichen Situation. Die Situation für das Gewerbe ist sehr hart. Er bittet deshalb um Prüfung, welche Möglichkeiten die Stadt Hornberg hat, das Gewerbe zu unterstützen, beispielsweise in den Bereichen Gewerbesteuer oder Gebühren.

Bürgermeister Scheffold nimmt hierzu Stellung. Gewerbesteuer muss nur bezahlt werden, wenn Gewinne erzielt werden. Stundungen werden bereits gewährt. Gewerbesteuvorauszahlungen können auf Antrag beim Finanzamt gesenkt werden. Hier sind Bund und Land in der Pflicht.

Die Stadt Hornberg erhebt ihrerseits von den Gewerbebetrieben beispielsweise keine Sondernutzungsgebühren.

Bei finanziellen Problemen steht die Stadt Hornberg als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Bürgermeister Scheffold gibt aber zu bedenken, dass auch die Haushaltslage der Stadt Hornberg durch die Pandemie extrem beeinträchtigt wird. Deshalb müssen Einsparungen seitens der Stadt Hornberg geprüft werden.

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis.

TOP 05 Haushaltsplan 2020: Umsetzung Maßnahmenkatalog

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie können derzeit noch nicht quantifiziert werden. Nach derzeitigem Stand ist jedoch mit stark rückläufigen Einnahmen, insbesondere bei der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommensteuer, zu rechnen.

Erfahrungsgemäß wird die Stadt Hornberg auch negative Auswirkungen bei den Schlüsselzuweisungen haben. Wie sich die Steuereinnahmen des Bundes und des Landes auf den Haushalt der Stadt auswirken werden, kann erst nach der Mai-Steuerschätzung genauer abgesehen werden.

Weitere Ertragsausfälle sind unter anderem bei Kurtaxe, Vergütungssteuer sowie Vermietung von Hallen zu erwarten.

Verwaltungsintern wurde bereits geregelt, dass derzeit nur unabweisbare Ausgaben getätigt werden.

Dem Gemeinderat liegt der Maßnahmenkatalog für 2020 vor.

Bürgermeister Scheffold geht davon aus, dass die Gewerbesteuererinnahmen auch 2021 niedriger ausfallen werden. Nähere Zahlen werden in zwei bis drei Monaten vorliegen.

Insgesamt geht Bürgermeister Scheffold in 2020 von Mindereinnahmen von rund 1,5 Mio. Euro aus. Deshalb muss heute beraten werden, welche Maßnahmen zurückgestellt bzw. gestrichen werden. In jeder künftigen Sitzung soll hierüber wieder beraten werden. Bürgermeister Scheffold schlägt vor, die erste Teilmaßnahme Obersteig (Teilstrecke) und Tiefenbachhof umzusetzen, da hierfür ein Zuschuss gewährt wird. Für die Hofzufahrt Tiefenbachhof besteht sogar die Möglichkeit einer Verdoppelung des Zuschusses von 20 % auf 40 %.

Die Straßenbaumaßnahme im Obergieß soll ebenfalls umgesetzt werden, da hier ein Ablösebetrag zur Finanzierung verwendet werden soll.

Bezüglich der Straßenmaßnahmen in Hornberg sollen mit den Gemeinderatsvertretern ein Besichtigungstermin durchgeführt werden, um einen möglichen Bereich festzulegen. Die Ausbauplanung Leimattenstraße sollte über die Stadtsanierung weitergeführt werden.

Zusätzlich zu den Straßenmaßnahmen werden die normalen notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen durchgeführt.

Zum Schulhausaltbau schlägt Bürgermeister Scheffold vor, zwei Bauabschnitte zu bilden. Bauabschnitt 1 soll im Jahr 2020 durchgeführt werden, im Innenbereich der Schule einschließlich Außentreppe und mit Dämmung des Dachbodens. Der Gesamtaufwand wird mit 250.000 Euro veranschlagt, der Zuschusssatz beträgt ca. 50 %.

Die Planungsarbeiten für die Stadthalle werden weitergeführt, als nächster Schritt steht eine weitere Sitzung des Bauausschusses an, voraussichtlich im Juni 2020.

Das Weidezaunprojekt wird in diesem Jahr umgesetzt, sobald der Zuschussbescheid vorliegt, kann der Gemeinderat die Auftragsvergabe beschließen.

Die sich aus dieser Vorgehensweise ergebenden Ausgabenreduzierungen werden bis zur nächsten Sitzung kalkuliert und den nach der Steuerschätzung zu erwartenden Mindereinnahmen gegenübergestellt.

Stand heute ist davon auszugehen, dass die Stadt Hornberg im Jahr 2020 noch über ausreichend liquide Mittel verfügt und Kassenkredite wenn überhaupt, allenfalls im Rahmen der Haushaltssatzung in Anspruch genommen werden müssen.

Stadtrat Fuhrer hält die vorgestellten Annahmen noch für sehr optimistisch. Er befürchtet noch einen weit stärkeren Haushaltseinbruch. Er schlägt ebenfalls vor, in jeder Sitzung neu zu beraten. Dies wird von Bürgermeister Scheffold zugesagt.

Stadtrat Bühler äußert sich optimistischer. Er geht davon aus, dass die Auswirkungen nicht so gravierend sein werden.

Herr Bühler bittet aber eindringlich darum, die Maßnahme Maierhof/Rohrenbauernhof mit Rohrenbachrundweg in diesem Jahr durchzuführen. Diese Maßnahme wurde 2019 zurückgestellt, nachdem das Ausschreibungsergebnis zu teuer ausgefallen war. Herr Bühler weist darauf hin, dass der Zuschuss des Landes noch in diesem Jahr in An-

spruch genommen werden muss. Er ist zuversichtlich, in diesem Jahr bei einer Ausschreibung bessere Angebote zu erhalten.

Grundsätzlich weist Herr Bühler darauf hin, dass weiteren Straßenverschlechterungen entgegengewirkt werden muss, durch regelmäßige Maßnahmen.

Auch die Offenhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Mindestflurkonzeptes haben zu einer guten Aufbruchstimmung in den Außenbereichen geführt, diese Stimmung gilt es zu fördern und nicht zu stoppen.

Stadtrat Hess ist der Meinung, dass notwendige Maßnahmen 2020 ggf. mit einer weiteren Kreditaufnahme finanziert werden müssen. Er ist dafür, für das Gewerbe ein städtisches Konjunkturprogramm aufrecht zu erhalten und dann die weitere finanzielle Entwicklung abzuwarten.

Stadtrat Wöhrle bittet hingegen, bei Kreditaufnahmen vorsichtig zu sein, und hierüber regelmäßig zu beraten.

Er schlägt vor, anstehende Ausschreibungen bereits versandfertig vorzubereiten, aber noch nicht zu verschicken.

Auch die Straßenbaumaßnahmen in Reichenbach sollten vorbereitet werden. Aus seiner Sicht könnten auch erst im Herbst die Vergabe erfolgen. Er rechnet dann mit besseren Preisen.

Bürgermeister Scheffold verweist auf den Kreditrahmen im Haushaltsplan 2020. Weitere Kredite können nicht aufgenommen werden, ohne einen Nachtragshaushalt zu erlassen.

Zu Stadtrat Bühler gewandt, fährt er fort, dass auch die Straßenbaumaßnahmen in Niederwasser und Hornberg berücksichtigt werden müssen. Er schlägt vor, die Maßnahme Rohrenbachrundweg neu zu planen und die Ausschreibungsunterlagen zu überarbeiten. Für die Obergießstraße ist das Leistungsverzeichnis zu erstellen.

In der Kernstadt sollen zwei Straßenabschnitte mit den Gemeinderatsvertretern besichtigt werden, dann kann der entsprechende Straßenabschnitt festgelegt werden.

Danach kann hierüber wieder beraten werden.

Im Moment kann Bürgermeister Scheffold dem Gremium nicht guten Gewissens die Maßnahme Rohrenbachrundweg empfehlen.

Die übrigen Maßnahmen in Reichenbach und Niederwasser werden jetzt ausgeschrieben.

Auch der erste Bauabschnitt im Schulhausaltbau wird ausgeschrieben.

Beschluss:

Mit der oben genannten Vorgehensweise erklärt sich der Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen, bei zwei Nein-Stimmen, einverstanden.

TOP 06 Wohnbaugebiet Rebberg: Beratungsangebot der KE

Nach den ersten Planentwürfen der RS Ingenieure ergab die erste Wirtschaftlichkeitsberechnung der KE einen sehr hohen Zuschussbedarf für die Stadt. Deshalb wurden verschiedene Konzepte zu möglichen Einsparungen bei gleichzeitiger Flächenoptimierung untersucht.

Zielsetzung ist ein Angebot an attraktivem Bauland zu regional vergleichbaren Preisen. Die KE hat hierzu auch Gespräche mit Bauträgern geführt. Für die hierzu notwendige strategische Beratung einschließlich Kontaktierung von Bauträgern und einer fortgeschriebenen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bietet die KE eine Beratung auf Zeitnachweis an. Es wird von einem Gesamthonorar von ca. 11.000 Euro brutto ausgegangen.

Stadtrat Hess ist skeptisch, was das Baugebiet anbelangt. Er sieht einen hohen Zuschussbedarf der Stadt Hornberg und hohe Baupreise. Er wäre eher dafür, die Ausweisung weiterer Bauplätze in Niederwasser zu prüfen.

Stadtrat Fuhrer hingegen ist der Meinung, dass der Rebberg das Zukunftsprojekt der Stadt Hornberg ist. Einen Betrag von 11.000 Euro hält er vor diesem Hintergrund für vertretbar.

Stadtrat Wöhrle spricht sich dafür aus, die Auftragsvergabe zu vertagen und zunächst die weitere Haushaltsentwicklung abzuwarten.

Bürgermeister Scheffold gibt zu bedenken, dass eine gute Beratungsgrundlage für den Gemeinderat wichtig ist. Die Maßnahme sollte nicht auf die lange Bank geschoben werden. Er schlägt vor, in der nächsten Sitzung über die Auftragsvergabe zu beraten.

Stadtrat Bühler hingegen ist der Meinung, dass der Beschluss heute gefasst werden sollte. Er sieht eine Umkehr der Landflucht kommen, das Wohnen auf dem Land wird wieder attraktiver werden. Dann sollte man vorbereitet sein mit einem guten Bauplatzangebot.

Sollte sich der Rebberg als nicht realisierbar erweisen, so sieht Stadtrat Bühler das Gebiet Hofacker als nächste Priorität.

Beschluss:

Für den Beschlussvorschlag der Verwaltung, die KE gemäß Angebot vom 16. April 2020 mit einer weiteren Beratung zur Entwicklung des Wohngebietes Rebberg zu beauftragen, werden sieben Ja-Stimmen abgegeben, bei acht Nein-Stimmen. Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt. Die Verwaltung wird mit den Fraktionsvorsitzenden das weitere Vorgehen besprechen.

TOP 07 Durchführung des Stadtfestes

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Großveranstaltungen bis Ende August verboten. Deshalb muss das bereits geplante Stadtfest Mitte Juli abgesagt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, das Stadtfest um ein Jahr zu verschieben und das bereits geplante Programm dementsprechend zu übernehmen. Mit den bereits verpflichteten Künstlern ist diesbezüglich in Verhandlungen zu treten.

Das für 2021 vorgesehene Mittelalterfest soll dann auf 2022 verschoben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Sachvortrag zustimmend Kenntnis und beschließt einstimmig:

1. Das Stadtfest wird auf Samstag, 17. Juli 2021 und Sonntag, 18. Juli 2021 verschoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Beteiligten des Stadtfestes hierüber zu informieren.

2. Das nächste Mittelalterfest wird um ein Jahr auf Samstag

tag, 03. September 2022 und Sonntag, 04. September 2022 verschoben.

TOP 08 Erhebung von Gebühren:

- a) Kindertagesstätten „Don Bosco“ und „Arche Noah“
- b) Musikschule

1. Kindertagesstätten „Don Bosco“ und „Arche Noah“:

Seit Mitte März sind die Schulen und Kindertageseinrichtungen geschlossen. Gleichzeitig wurden in den Einrichtungen Notbetreuungen eingerichtet. Es ergeht der einstimmige

Beschluss:

1. Für die Monate April und Mai 2020 wird auf den Einzug der Elternbeiträge, auch für die bis zum 26. April 2020 erfolgte Notbetreuung, verzichtet.
2. Für die erweiterte Notbetreuung ab dem 27. April 2020 werden die Gebühren erhoben.

3. Musikschule:

Aufgrund der Corona-Pandemie ist seit Mitte März kein regulärer Musikschulbetrieb möglich. Es ergeht der einstimmige

Beschluss:

1. Für den Online-Unterricht oder Unterricht per Telefon werden die bisherigen Gebühren für die Monate ab März 2020 erhoben.
2. Für nachgeholten Unterricht werden die üblichen Entgelte erhoben.
3. Fällt der Unterricht aufgrund der momentanen Schließung aus und kann auch nicht nachgeholt werden, wird die Unterrichtsgebühr nachträglich ab dem ersten ausgefallenen Termin zurückerstattet. Diese Regelung gilt, bis wieder normaler Unterricht erteilt wird.
4. Die Unterrichtsgebühr für die Zeit der Schließung wird voll erstattet.

TOP 09 Verteilungsregelung für das Amtsblatt

Bürgermeister Scheffold erläutert den Sachverhalt. Die Stadt Hornberg hat für das Amtsblatt Hornberg mit dem Reiff-Verlag einen Vertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag regelt, dass das Amtsblatt an alle Haushalte in Hornberg kostenlos verteilt wird. Die Stadt Hornberg beteiligt sich an den monatlichen Verteilkosten mit einem Betrag von rund 4.500 Euro pro Jahr.

Der Verlag teilt nun mit, dass sich die wirtschaftliche Situation durch die Corona-Pandemie entscheidend verschlechtert hat. Durch die zusätzlich wegbrechenden Anzeigen- und Beilagenumsätze können die derzeitigen Preise nicht mehr gehalten werden. Deshalb schlägt der Verlag verschiedene Alternativen vor. Sollte die Stadt Hornberg künftig die kompletten Verteilkosten übernehmen, oder die Verteilung selbst organisieren, kann das bisherige Modell beibehalten werden. Dies würde aber Mehrausgaben von gut 9.000 Euro pro Jahr mit sich bringen, oder den Verteilungsaufwand. Aus Sicht der Verwaltung kommt dies nicht in Frage.

Alternativ könnte das Amtsblatt künftig nicht mehr verteilt werden, sondern nur noch an einigen zentralen Orten ausgelegt, wie in Gutach. Die Verwaltung ist aber der Meinung, dass die Zustellung des Amtsblattes weiterhin grundsätzlich möglich sein sollte.

Deshalb tendiert die Verwaltung zur weiteren Variante, dass das Amtsblatt künftig auf eine so genannte Abonnementlösung umgestellt wird. Für ein solches Jahresabonnement hätte der Abonnent einen Betrag von 20 bis 25 Euro pro Jahr zu entrichten, das Amtsblatt würde dann in den Haushalt geliefert. Parallel dazu würde die digitale Ausgabe zeitgleich kostenlos ins Internet gestellt.

Stadtrat Hess kann sich dieser Lösung anschließen, hat aber den Wunsch, dass die Stadt Hornberg zusätzlich Freixemplare erhält, um diese an zentralen Orten auslegen zu können. Bürgermeister Scheffold hält dies in kleinem Umfang für möglich, er ist gerne bereit, mit dem Reiff-Verlag in Verhandlungen zu treten, damit bis zu 250 Freixemplare zur Verfügung gestellt werden können. Auf Wunsch der Ortsvorsteher sollen dann auch in Niederwasser und Reichenbach Abholkästen bereitgestellt werden.

Stadtrat Fuhrer begrüßt diesen Vorschlag. Er findet einen Abonnementspreis von 20 bis 25 Euro pro Jahr vertretbar.

Stadtrat Wöhrle ist es wichtig, dass ein Amtliches Nachrichtenblatt möglichst viele erreicht. Er hat deshalb den Wunsch, dass zusätzlich Freixemplare abgeholt werden können.

Stadtrat Fehrenbacher begrüßt den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Er schlägt aber vor, mit dem Reiff-Verlag zu vereinbaren, dass ein bis zwei Mal im Jahr bei entsprechenden Anlässen eine Vollverteilung des Amtsblattes in alle Haushalte erfolgt. Bürgermeister Scheffold will auch dies gerne mit dem Verlag besprechen.

Er weist darauf hin, dass das Bekanntmachungserfordernis für öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Hornberg auch bei der Abonnementlösung erfüllt wäre. Die Satzung müsste nicht geändert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, für das Amtliche Nachrichtenblatt der Stadt Hornberg eine Abonnementlösung einzuführen. Die digitale Ausgabe des Amtlichen Nachrichtenblattes wird kostenlos im Internet zur Verfügung gestellt.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der Reiff-Verlag der Stadt Hornberg wöchentlich mindestens 250 Freixemplare des Amtsblattes zur Verfügung stellt, zur Abholung.

Auch ist mit dem Verlag zu verhandeln, ob ein bis zwei Mal im Jahr bei entsprechenden Anlässen eine Vollverteilung des Amtsblattes in alle Haushalte erfolgt.

Die Umstellung auf die Abonnementlösung soll spätestens zum Jahresende 2020 erfolgen.

TOP 10 Breitbandausbau: Auftragsvergabe Leerrohrverlegung Obergieß - Oberhippensbach

Die EGT beabsichtigt, im Bereich vom Obergieß bis zum Losbachhof in Schonach die Stromleitung zu verkabeln. Die Stadt Hornberg hat die Gelegenheit, hier ein Leerrohr für eine künftige Breitbandversorgung mit zu verlegen.

An einem Übersichtsplan erläutert Bürgermeister Scheffold die Maßnahme. Die EGT hat der Stadt für die Mitver-

legung ein Angebot für die erforderlichen Arbeiten inklusive Material über netto rund 75.000 Euro vorgelegt. Es handelt sich um eine Gesamtstrecke von 2.830 m.

Hierfür kann über die Breitband Ortenau ein Zuschussantrag beim Land gestellt werden.

Es ist dann noch mit geringen Zusatzkosten für die Dokumentation der Leitung usw. zu rechnen. Es kann davon ausgegangen werden, dass in der Regel eine volle Kostendeckung solcher Maßnahmen durch den Zuschuss des Landes gelingt.

Die Maßnahme wird noch mit der Gemeinde Schonach abgestimmt.

Ortsvorsteher Hock spricht sich für die Maßnahme aus. Er verspricht sich davon Synergieeffekte und eine weitere Erschließung der Außenbereiche. Die optimale Zuschussmöglichkeit sollte in Anspruch genommen werden.

Zu klären ist noch, wer späterer Betreiber der Glasfaserleitung wird. Von Hornberg her kann dies die Telekom sein, von Schonach her ggf. die Firma Stiegeler; dies wäre mit dem Zweckverband Schwarzwald-Baar-Kreis abzusprechen.

Der Zuschuss beläuft sich auf mindestens 30 Euro pro lfm.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitverlegung eines Leerrohres für eine künftige Breitbandversorgung im Bereich vom Obergieß bis zum Oberhippensbach, im Zuge der Verkabelung der Stromleitung durch die EGT im dortigen Bereich.

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Breitband Ortenau KG einen entsprechenden Zuschussantrag auf der Grundlage des Komplettangebotes der EGT zu stellen und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für einen vorzeitigen Baubeginn zu beantragen.

Die Breitband Ortenau KG ist zu beauftragen, die Ortsnetzplanung im dortigen Bereich an die Leitungsplanung der EGT anzupassen.

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, nach Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung den Auftrag an die EGT zu erteilen.

TOP 11 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung des bestehenden Lagergebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 239 (Werderstraße 36) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 12 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung/ Nutzungsänderung eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 273 (Offenbach 139) in Hornberg-Reichenbach

Bürgermeister Scheffold spricht von einem erfreulichen Vorhaben im Außenbereich.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 13 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Wohnraumerweiterung im Dachgeschoss auf dem Grundstück Flst.Nr. 124/1 (Niedergieß 74) in Hornberg-Niederwasser

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Die Frage der Löschwasserversorgung für das Objekt und die Nachbargebäude wird noch geklärt.

TOP 14 Bekanntgaben und Anfragen**14.1 Haushaltsplan 2020**

Das Kommunalamt des Landratsamtes Ortenaukreis hat die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses über den Haushaltsplan 2020 bestätigt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird genehmigt. Auch die vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen werden genehmigt. Der Haushaltsplan 2020 liegt dem Gremium und der Presse vor.

14.2 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hornberg

Das Kommunalamt des Landratsamtes Ortenaukreis hat die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses über den Wirtschaftsplan bestätigt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen und der Höchstbetrag der Kassenkredite werden genehmigt.

14.3 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Freibad

Das Kommunalamt des Landratsamtes Ortenaukreis hat die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses über den Wirtschaftsplan bestätigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird genehmigt.

14.4 Finanzplanung 2021 ff.

Das Kommunalamt des Landratsamtes Ortenaukreis weist darauf hin, dass mögliche Kreditaufnahmen ab 2022 nur dann genehmigt werden können, wenn die weitere Entwicklung der Finanzlage der Stadt Hornberg dies zulässt.

14.5 Ärztliche Versorgung

Bürgermeister Scheffold berichtet über den aktuellen Gesprächsstand. Die ursprünglich für März vorgesehene Gesprächsrunde mit einer Beratungsgesellschaft musste wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Demnächst wird ein neuer Termin vereinbart.

Wegen der Neuansiedlung einer Zahnarztpraxis wurden verschiedene Gespräche mit Immobilienbesitzern und konkreten Interessenten geführt. Als Ergebnis wird derzeit untersucht, ob die besichtigten Räumlichkeiten für eine Zahnarztpraxis geeignet sind.

Die Stadt Hornberg wurde in zwei Förderprogramme aufgenommen, es können Zuschüsse in Höhe von insgesamt bis zu 100.000 Euro beantragt werden.

Die Stadt hat den Onlineantrag im Hausärzteportal entsprechend angepasst. Weitere Werbeaktivitäten werden in den nächsten Wochen erfolgen.

14.6 Kindergartenkuratorium

Die für morgen vorgesehene Kuratoriumssitzung wurde abgesagt. Die nächste reguläre Sitzung findet im Herbst statt.

14.7 Erweiterung und Modernisierung des evangelischen Kindergartens

Die Stadt Hornberg hat eine Zuschusszusage über 600.000 Euro, wie beantragt aus dem Landesförderprogramm erhalten. Bürgermeister Scheffold hat die Regierungspräsidentin zu einem Besuch nach Hornberg eingeladen.

14.8 Kriminal- und Unfallstatistik

Die Kriminal- und Unfallstatistik 2019 für Hornberg liegt dem Gremium und der Presse vor. Bürgermeister Scheffold spricht von einer unkritischen Situation.

14.9 Radweg Hornberg – Triberg

Ortsvorsteher Hock hat der Presse entnommen, dass ein neues Förderprogramm für den Radwegebau veröffentlicht worden ist.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Radweg Hornberg – Triberg bereits im Maßnahmenplan des Landes enthalten ist. Da der Radweg an der B 33 entlang führen wird, ist für die Planung und Trassenführung glücklicherweise der Bund zuständig. Eine Kofinanzierung der Stadt Hornberg wird nicht notwendig sein.

Die Stadt hat bereits, wie vom Gemeinderat beschlossen, zusammen mit der Stadt Triberg eine entsprechende Studie beauftragt. Eine Vereinbarung ist abgeschlossen worden. Zur Jahresmitte wird ein Ortstermin durchgeführt.

14.10 Friedwald

Stadträtin Laumann gibt den Wunsch älterer Mitbürger weiter, einen Friedwald in Hornberg zu schaffen.

Bürgermeister Scheffold weist darauf hin, dass ein solcher Friedwald zur Finanzierung ein überörtliches Einzugsgebiet benötigt. Für einen Friedwald entstehen erhebliche Kosten. Die Thematik wird aufgearbeitet, auch bezüglich der üblichen Bestattungsgebühren in einem Friedwald. Grundsätzlich hält Bürgermeister Scheffold dies für eine interkommunale Aufgabe.

Stadtrat Jogerst weist darauf hin, dass ein solcher Friedwald ein sehr teures Projekt ist.

14.11 Mülleimer vor dem Kunstrasenplatz

Auf Bitte von Stadtrat Fehrenbacher wird mit dem VfR Hornberg besprochen, wer den Mülleimer vor dem Kunstrasenplatz leert, bis der Kunstrasenplatz wieder vollständig freigegeben werden kann. Ggf. muss der Bauhof diese Tätigkeit vorübergehend mit übernehmen. Hintergrund ist, dass der Abfalleimer ständig überfüllt ist, unter anderem mit Hundekotbeuteln.

14.12 Mitfahrbänkle

Stadtrat Fehrenbacher bittet, das Mitfahrbänkle etwas ansprechender zu gestalten. Bürgermeister Scheffold spricht von einem Provisorium. Im Zuge der anstehenden Möblierung der Hauptstraße wird hier eine endgültige Lösung gefunden.

14.13 Spielplatz Schondelgrund

Stadträtin Fabiano hat die Frage, ob die frühere Spielplatzanlage mit Sitzgruppe beim Bienenhaus wieder installiert wird. Die Anlage wurde entfernt im Zuge der Sanierung des Hochbehälters Bückewald. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass die Anlage nicht wiederhergestellt werden kann. Bei einem Hochbehälter ist dies nicht zulässig. Stattdessen ist geplant, die Spielanlage in der Speichermaße auf Vordermann zu bringen.

14.14 Hornberger-Schießen-Weg

Stadträtin Fabiano weist auf einige Abnutzungserscheinungen im Zuge des Hornberger-Schießen-Weges hin, bei einzelnen Stationen. Sie regt an, bei der ersten Station, wo die Ballausgabe gelegentlich nicht funktioniert, eine Telefonnummer anzubringen, um bei Funktionsstörungen telefonisch Meldung machen zu können.

Stadtbaumeisterin Moser teilt mit, dass die Behebung der Mängel bereits im Gange ist. Es wird vereinbart, dass Tourist-Info-Leiterin Beate Brohammer nicht nur jedes Frühjahr die Stationen überprüft, sondern auch unterjährig regelmäßig.

TOP 15 Fragestunde**15.1 Sportanlagen in der Frombachstraße**

Ein Zuhörer regt an, mit dem Bund zu besprechen, ob unter der B 33-Brücke Süd in der Frombachstraße durch ein künstlerisch ansprechendes Graffiti auf die Sportanlagen hingewiesen werden kann.

15.2 Waldweg Schachen

Ein Zuhörer weist darauf hin, dass die alte Sitzbank entlang des Waldwegs vom Schwanenbach zum Schachen nach der Waldentnahme wieder sichtbar ist. Die Bank sollte deshalb wieder in Stand gesetzt werden. Er spricht von einem schönen Platz. Bürgermeister Scheffold lässt prüfen, ob eine neue Bank aufgestellt werden kann.

15.3 Freibad

Ein Zuhörer bedankt sich bei der Stadt Hornberg für die Vorbereitung des Bades, so ist eine kurzfristige Inbetriebnahme möglich, sobald die Corona-Lage dies zulässt. Er hofft auf eine baldige Öffnung des Freibades.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass Ende Mai mit einer Entscheidung des Landes zu rechnen ist. Die Entwürfe für die notwendigen Hygienepläne für das Freibad existieren bereits. Die Stadt Hornberg steht Gewähr bei Fuß, zum frühestmöglichen Zeitpunkt soll das Freibad geöffnet werden.

15.4 Amtsblatt

Auf Anfrage eines Zuhörers informiert Hauptamtsleiter Flaig, dass bereits seit geraumer Zeit das komplette Amtsblatt Hausach – Hornberg – Gutach digital im Internet abrufbar ist.

15.5 Energetische Sanierung Reichenbacher Straße 13 a

Auf Anfrage eines Mieters informiert Bürgermeister Scheffold über den Stand der Arbeiten. Die EGT erstellt derzeit ein Angebot für den Heizungseinbau. Dieses Angebot wird dann dem Gemeinderat vorgelegt. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Maßnahme mit Beginn der Heizperiode erledigt sein wird.

wirte auf dem Fohrenbühl unterstützen.

Bei einem Gottesdienst im Freien müssen wir wie in der Kirche zwei Meter Abstand voneinander halten, außer zu den Menschen, mit denen wir im selben Haushalt leben. Bitte bringen Sie sich zum Gottesdienst im Grünen eine geeignete Sitzgelegenheit mit: einen Klappstuhl für einzelne, eine Festzeltbank oder Wolldecke für Familien. Es werden aber auch eine größere Zahl Klappstühle für die Besucher von uns zur Verfügung gestellt.

Bei regnerischem Wetter muss der Gottesdienst leider entfallen.

Einen Tag vorher, am Pfingstsonntag, feiern wir das Pfingstfest in der Ev. Kirche um 10 Uhr.

In beiden Pfingstgottesdiensten können wir die Geistesgegenwart Gottes erfahren und uns im Glauben, der Liebe und der Hoffnung stärken lassen durch den Heiligen Geist. Gerade in dieser immer noch schweren Zeit mit Unsicherheiten und Einschränkungen brauchen wir Gottes Kraft in unserem Alltag.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Pfingsten
Pfarrer Thomas Krenz

Termine:**Sonntag, 31.05.2020 (Pfingstsonntag)**

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz in der Kirche

Montag, 01.06.2020 (Pfingstmontag)

10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Fohrenbühl (hinter Gasthaus Schwanen) mit Pfarrer Krenz

Sonntag, 07.06.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill in der Kirche

Pfarrer Krenz ist vom 2.-09. Juni nicht im Dienst. Die Vertretung für seelsorgerliche Dienste und Beerdigungen übernimmt Pfarrer Voss aus Kirnbach. Er hat die Rufnummer 07834/6922.

Das Pfarramt ist im Moment noch für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch können Sie Pfarramtssekretärin Margit Dobler zu folgenden Bürozeiten erreichen: Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

**Kirchen****Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg**

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr. Sacharja 4,6b

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Wer ist der Heilige Geist? Im Glaubensbekenntnis bekennen wir ihn als die dritte Person unseres dreieinigen Gottes. Der Heilige Geist ist die unsichtbare, aber spürbare Gegenwart Gottes in unserem Leben. Durch den Heiligen Geist wirkt Gott in das Leben der Gläubigen hinein. Er hilft ihnen, Gotte Liebe in die Welt hinaus zu tragen.

Deshalb wollen wir als Gemeinde wieder am Pfingstmontag nach draußen gehen. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Pfingstmontag um 10.30 Uhr unter freiem Himmel auf dem Fohrenbühl hinter dem Gasthaus Schwanen. Dort fand an Pfingsten immer der Schellenmarkt statt. Er fällt dieses Jahr leider wegen Corona aus.

Aber es lohnt sich trotzdem, am Pfingstmontag auf den Fohrenbühl zum Gottesdienst zu fahren. Lassen Sie uns dort gemeinsam mit der Kirnbacher Kirchengemeinde feiern! Und dann können wir anschließend bei der lokalen Gastronomie zu Mittag einkehren und dadurch die Gast-

**Neuapostolische Kirche**

An Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, wird Stammapostel Jean-Luc Schneider einen Gottesdienst in Darmstadt durchführen, der weltweit per Livestream übertragen wird. Nach aktuellem Stand, soll der erste Präsenzgottesdienst wieder am Sonntag den 7. Juni stattfinden.

Link zum YouTube-Kanal:

www.nak-sued.de/videogottesdienst



Aus dem Kindergarten



arche noah
evangelische kindertagesstätte
hornberg

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Ende der Zettelwirtschaft in der Kita

Die Eltern der evangelischen Kindertageseinrichtung Arche Noah erhalten Nachrichten und Termine ab sofort per Smartphone-App

Seit dem 22.05.2020 informieren Tanja Seckinger und ihr Team die Eltern mit der Kita-Info-App. Anlass dazu war die Corona-Krise. Nachrichten und Termine erhalten die Eltern kostenlos und ohne lästige Werbung direkt auf ihr Smartphone.

Das Team der Kita Arche Noah freut sich gemeinsam mit Pfarrer Thomas Krenz über diese deutlichen Arbeitserleichterungen. Selbstverständlich ersetzt die App in keiner Weise das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Erzieher/-innen, das natürlich einen höheren Stellenwert hat. Jedoch hilft die App den Eltern besser und direkter informiert zu sein, wenn sie wissen wollen, was ihr Nachwuchs an Aktivitäten erlebt.

Oft etablieren sich in Elternkreisen Facebook- oder WhatsApp-Gruppen, um sich zu organisieren und Informationen auszutauschen. Im Vergleich zu diesen Diensten ist die Kita-Info-App dagegen datenschutzrechtlich absolut sicher und DSGVO-konform. Die Daten werden nicht kommerziell von Dritten genutzt und es werden keine persönlichen Handynummern wie bei WhatsApp-Gruppen preisgegeben.

Dieser Service ist für alle Eltern kostenlos und steht ab sofort zur Verfügung. Näheres erfahren die Eltern in der Kita bei Tanja Seckinger und Ihren Mitarbeiterinnen. Für die Eltern gibt es auch ein „Erklärvideo“: Eltern, die ausdrücklich keine App wünschen, werden von der Kita gebeten ihre Email-Adresse anzugeben, damit ohne Mehraufwand alle Informationen und Termine per Email zugesendet werden können.

Wir bitten alle Eltern der Evang. Kita Arche Noah, dass sie sich zeitnah in der Kita-Info-App anmelden oder uns ihre Email Adresse zukommen lassen.



Müllabfuhr

Abfalltermine Mai/Juni 2020

(28.05.2020 – 03.06.2020)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Mittwoch, 03.06.2020 Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“ Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 – 12:30 Uhr, 13:00 – 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 – 12:30 Uhr, 13:00 – 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“ Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

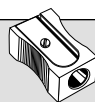
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Fortbildung

Academia
Española de
Formación



Spanische Weiterbildungsakademie e.V.

Einschränkungen bei der AEF aufgehoben

Die AEF hat grünes Licht erhalten vom BAMF (Bundesagentur für Migration und Flüchtlinge) und ab Montag 25.05 werden die seit März unterbrochenen Integrationskurse wieder weitergeführt. Alle notwendigen Hygienemaßnahmen werden durchgeführt. Die Klassenzimmer wurden umgestellt und stehen bereit für die Kursteilnehmer. Für Juli 2020 ist bereits ein neuer B1-Integrationskurs geplant. Anmeldung per Mail oder Telefon bei Alfredo Sanchez (alfredo.sanchez@aef-bonn.de / 07833/9899001). Auch beim Welcome Center Südlicher Oberrhein kehrt langsam Normalität ein. Die Beraterinnen stehen vor Ort in Hornberg für Beratungen von internationalen Fachkräften oder von kleinen und mittelgroßen Unternehmen wieder zur Verfügung. Eine schriftliche oder telefonische Anmeldung ist erforderlich: info@welcomecenter-s.o.de / 078339899000

Auch die dezentralen Beratungen werden wieder aufgenommen: ab 03.06 in Freiburg und ab 15.06 in Emmendingen. Auch für Termine in Freiburg und Emmendingen ist eine schriftliche oder telefonische Anmeldung bei Frau Vennemann erforderlich: vennemann@aef-bonn.de / 078339899005.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenansprüche können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Adresse Elke.Weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833/793-45

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.

Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de



Vereine

Buchenbronner Hexen Hornberg

Große Unterstützung für das Projekt „Vereinsheim“ der Buchenbronner Hexen

Volksbank Mittlerer Schwarzwald und Bürgerstiftung übergeben Spenden / regionale Betriebe sind große Stütze
Am 16. Mai 2020 luden die Buchenbronner Hexen zu einem Vor-Ort-Termin an ihrem Vereinsheim „im Weihergarten 5“ ein. Martin Heinzmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Mittlerer Schwarzwald, Evi Laumann und Thomas Bossert von der Bürgerstiftung sowie Markus Moser von der Schreinerei Moser aus Haslach und die Vertreter der Presse waren gekommen. Grund des Termins war nicht nur die Spendenübergabe von Bürgerstiftung und Volksbank, sondern vor allem um genau ein Jahr nach dem Erwerb des Vereinsheims Danke zu sagen.

Hexen-Chef Christof Breithaupt begrüßte alle Anwesenden und dankte zunächst der Stadt Hornberg für die unkomplizierte Kaufabwicklung und das Entgegenkommen bei der Zahlungsabwicklung. Dies war der erste wichtige Schritt für einen erfolgreichen Verlauf. Weiterhin dankte er der Volksbank Mittlerer Schwarzwald für die Unterstützung. Anfang des Jahres kamen beim „Crowdfunding Projekt“ der Volksbank 8.695 Euro zusammen. Über das Gewinnsparen erhielten die Hexen einen weiteren Betrag. Einen großen Dank sprach er außerdem der Bürgerstiftung aus. Mit insgesamt 10.000 Euro unterstützt diese das Großprojekt der Buchenbronner Hexen. Ohne diese Spenden wäre der Umbau nicht zu stemmen. Aber nicht nur monetäre Zuwendungen stellen eine riesige Hilfe dar. Viele regionale Handwerksbetriebe und Unternehmen helfen regelmäßig mit Maschinen, Geräten oder Material aus. Ohne diese Hilfe wäre man längst nicht da, wo man jetzt stehe. Hierzu dankte Christof Breithaupt allen Betrieben und stellvertretend dem anwesenden Markus Moser von der Schreinerei Moser in Haslach. Die Schreinerei produzierte aktuell die Fenster mit Rundbögen für das Erdgeschoss und ermöglichte den Auftrag durch ein großzügiges Entgegenkommen.

Christof Breithaupt nutzte die Gelegenheit auch für einen kleinen Rückblick und erläuterte den bisherigen Verlauf der Baustelle. In 1.385 Arbeitsstunden Eigenleistung erneuerten die Hexen den gesamten Dachboden, entkernten das erste OG und den großen Raum im Erdgeschoss, nahmen zahlreiche Abrissarbeiten vor, installierten eine neue Heizung und die gesamte Elektrik. Ein zusätzlicher Stahlträger sorgt für die nötige Statik, ein neuer Estrich im EG sowie neue Fenster sind ebenso vorhanden. Neben weitere Aufbauarbeiten steht auch das Dach des rund 100 Jahre alten Hauses noch an. Natürlich erschwert die Corona-Pandemie aktuell das Vorankommen auf der Baustelle. Der Einzugsstermin konnte deshalb leider nicht gehalten werden, außerdem brechen einige geplante Einnahmequellen wie ein Stand beim diesjährigen Stadtfest weg. Nichts desto trotz ist man positiv gestimmt, blickt auf das was bisher geschafft wurde und versucht unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen weitere Arbeiten zu verrichten. Der gesamte Umbau wird von den beiden engagierten Vorstandsmitgliedern Timo Schwer und Markus Aberle koordiniert. Die Bauleiter stellen sicher, dass bei jedem Arbeitseinsatz Helfer und Arbeiten eingeteilt werden, Material und Geräte vorhanden sind und die Arbeitsabschnitte erfolgreich abgeschlossen werden können. Christof Breithaupt dankte den beiden Bauleitern und allen Mitgliedern und Helfern und erwähnte hierbei, dass bereits 73 Mitglieder einen oder mehrere Arbeitseinsätze geleistet haben, wobei einige wenige Mitglieder zur Stammbesetzung beim Umbau zählen und bereits sehr häufig im

Einsatz waren.

Bei einem anschließenden Rundgang konnten sich die Anwesenden unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes selbst ein Bild von der Baustelle machen. Christof Breithaupt erläuterte auch hier nochmals einige Bauabschnitte und beantwortete Fragen der interessierten Besucher.



Vordere Reihe v.l. Thomas Bossert (Bürgerstiftung), Martin Heinzman (Vorstandsvorsitzender Volksbank Mittlerer Schwarzwald), hintere Reihe v.l. Wolfgang Dotter (2. Vorstand Buchenbronner Hexen), Evi Laumann (Bürgerstiftung), Christof Breithaupt (Vorstand Buchenbronner Hexen), Markus Moser (Schreinerei Moser Haslach)



Häsabgabe bei der Narrenzunft

Liebe aktiven Mitglieder. Die Corona-Pandemie hat uns weiterhin etwas im Griff. Dennoch werden wir nun, aufgrund der gesetzlichen Lockerungen, die Häsabgabe vornehmen.

Die erste Häsabgabe findet am Mittwoch, den 10.06.2020 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Die zweite und letzte Häsabgabe findet am Dienstag, den 16.06.2020 zur selben Zeit statt.

Achtung: Personenbegrenzter Zugang ins Schulgebäude und dieser nur mit Mundschutz und denkt bitte an die Abstandsregel von 1,5m!



Absagen

Die für Juni 2020 geplanten Veranstaltungen der NaturFreunde Hornberg laut Jahresprogramm werden abgesagt. Für den Fall das weitere Lockerungen in Sachen Corona-Virus durch die Regierung erlassen werden, erfolgt die öffentliche Ausschreibung der Unternehmungen.



Trainingszeiten Sommer 2020

Montags

15:00 - 16:30 Nachwuchs U10 auf 3 Plätzen (Bernd Laages)
16:30 - 17:30 5&5 Deal auf 1 Platz (Bernd Laages)
17:30 - 20:30 Breitensport auf 3 Plätzen (Werner Maurer)

Dienstags

17:00 - 19:00 Herren 60
sporadisch ab 19:00 Sondertraining (Rainer Huber)

Mittwochs

15:30 - 17:00 Nachwuchs U14 auf 3 Plätzen (Bernd Laages)
17:30 - 19:00 Herren auf 3 Plätzen
19:00 - 20:30 Mannschaft Herren auf 3 Plätzen (Rainer Huber)

Donnerstags

17:30 - 19:00 Damen Gruppe 1
19:00 - 20:30 Damen Gruppe 2
beide Gruppen auf 3 Plätzen (Bernd Laages)

Freitags

16:00 - 19:00 Unser 5&5 Deal - Training und Freispiel auf 2-3 Plätzen in 3 Gruppen (Bernd Laages)

Tennisclub GW Hornberg
presents



UNSER 5 & 5 DEAL

keine Mitgliedschaft
keine Verpflichtung
nur Spaß und Bewegung

5 Trainerstunden
5 Stunden Freispiel
einmalig 60,00 € all-in

JETZT MITMACHEN!

Info bei Bernd Lauges und Carlos Rice
0151/65530291 oder 0170/3339009

Das Angebot des Tennisclubs stößt im ganzen Tal auf großes Interesse. Von den bisher 12 angemeldeten Teilnehmern kommen drei aus Mühlenbach, zwei aus Wolfach, eine aus Lauterbach und neun aus Hornberg.



**Junge Flugkünstler suchen
sicheren Landeplatz zwecks
Familiengründung.**

☎0711.966 72-0



Werden Sie Greifvogel-Patin oder -Pate!
Helfen Sie uns, bedrohte Greifvögel in
Baden-Württemberg dauerhaft zu schützen.
www.NABU-BW.de/patenschaften

Foto: NABU/Bernhard Etspüler

HITRADIO OHR
ORTENAU BADEN WÜRTTEMBERG

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits, --

50
OHRbits, --
Schneewald Tal

WWW.OHRBITS.DE

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Weitere Lockerungen – Hotels, Pensionen und andere Unterkünfte dürfen ab Freitag, 29. Mai 2020 wieder öffnen.

Bürgermeister Eckert freut sich sehr, ab dem kommenden Pfingstwochenende wieder Gäste in der Gemeinde Gutach begrüßen zu können!

Passend zu den bevorstehenden Pfingstferien haben Hotels, Pensionen und andere Unterkünfte nach der unfreiwilligen Corona-Pause rechtzeitig grünes Licht bekommen:

Ab Freitag, 29. Mai dürfen sie vollständig wieder öffnen!

Das Wirtschaftsministerium teilt mit, dass eine entsprechende Verordnung für alle Beherbergungsbetriebe, zu denen auch Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze zählen, vom Ministerrat beschlossen wurde.

Darin sind etwa ein Mindestabstand unter den Gästen und das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung in Fluren und Treppenhäusern vorgeschrieben.

Bürgermeister Eckert bittet die Gäste, die erforderlichen Hygiene- und Abstandsregelungen unbedingt einzuhalten.

Die Gemeinde Gutach heißt alle Gäste herzlich willkommen und wünscht ihnen einen schönen, erholsamen Aufenthalt!





Neues vom Rathaus



Ehejubilare

Diamantene Hochzeit Herzlichen Glückwunsch!

Am 20. Mai 2020 feierte das Ehepaar Anne und Erwin Grieshaber das Fest der **Diamantenen Hochzeit**.

Das Ehepaar Grieshaber war an diesem Tag 60 Jahre verheiratet.

Bürgermeister Siegfried Eckert überbrachte die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und der Gemeinde Gutach und gratulierte dem Jubelpaar recht herzlich. Er überreichte einen Gutacher Geschenkgutschein und einen lecker gefüllten Vesperkorb vom „Metzgerlädele“ zu diesem besonderen Fest.



Herzlichen Glückwunsch!

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 24

Wegen dem Feiertag „Fronleichnam“ am Donnerstag, **den 11. Juni 2020**, wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt

auf **Montag, den 8. Juni 2020** vorverlegt.

Erscheinungstag ist am **Mittwoch, den 10. Juni 2020**.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge **bis spätestens 11:00 Uhr** im Rathaus eingegangen sein müssen.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten höflich um entsprechende Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Nach Behördenmarathon ist Gutacher Wohnmobilplatz eröffnet

Der Gutacher „Engel“-Wirt Samuel Reichert hat seinen Wohnmobilplatz eröffnet – elf Jahre, nachdem der Gemeinderat erstmals eine Abrundungssatzung dafür erstellt hat. Bis zu 13 Womos finden dort Platz.

Die unendliche Geschichte des Gutacher Wohnmobilplatzes beim Gasthaus „Engel“ im Obertal hat nun doch ein Happy End. Wenn auch nicht ganz so happy, wie sich Samuel Reichert die Eröffnung vorgestellt hat: Mit großem Fest, Musik und vielen Gästen am 1. Mai. Das Einweihungsfest musste Corona geopfert werden. Die Eröffnung wurde am Mittwochnachmittag, 20. Mai mit seiner Frau Rosa Maria Ohnemus, Bürgermeister Siegfried Eckert und Hauptamtsleiter Fritz Ruf in kleinem Rahmen mit einem Glas Sekt gefeiert. Samuel Reichert war die Freude deutlich anzusehen, dass endlich alle Steine aus dem Weg geräumt waren – und er dankte Fritz Ruf für die Hilfe beim Wegräumen.

Die Stellplätze für bis zu 13 Wohnmobile sind fertig, mitten im Grünen, dazu gehören sanitäre Anlagen mit vier Duschen und Toiletten (die laut Corona-Verordnung jetzt aber noch nicht genutzt werden dürfen), fast fertig sind auch das Volleyballfeld und ein kleiner Streichelzoo mit Zwergziegen und Kaninchen. Der Kindermagnet Trampolin wurde Opfer eines Sturms: „Wir ersetzen das durch ein bodenebenes Trampolin“, erläutert Reichert. Seine Frau Rosa Maria Ohnemus steht voll hinter dem Konzept ihres Ehemanns: „Eine Bombenidee“, findet sie. Und die beiden haben ihren Wohnmobilstellplatz auch schon höchstpersönlich in Betrieb genommen und haben eine Nacht im eigenen Wohnmobil darauf verbracht. Als Wohnmobilsten wissen sie auch genau, welche Anforderungen an so einen Platz gestellt werden.

„Win-win-Situation“

Zu Weihnachten 2019 hatte Reichert schon 22 Anfragen. Dann kam Corona. Derzeit gebe es zwar etliche Anfragen, aber noch keine definitiven Buchungen. „Das kommt aber über die Straße“, ist der Betreiber sicher, und sobald der Womo-Platz in den verschiedenen Portalen gelistet ist. Doch das kostet auch Geld – und jetzt muss nach der langen Pause erst mal der gastronomische Betrieb wieder anlaufen.

Ein Wohnmobilplatz direkt beim Gasthaus „Engel“ sei eine „Win-win-Situation“ für alle. Die Wohnmobilsten haben die Möglichkeit, in direkter Nähe mal essen zu gehen oder ein Bier zu trinken, und dem Gasthaus bringt es Gäste. Diese soll auch ein Verbindungsweg zum Radweg direkt hinter dem Gasthaus bringen – ein Hinweisschild wird dort noch angebracht, kündigt Reichert an.

„Ideale Einheit“

Bürgermeister Siegfried Eckert zeigte sich sehr erfreut, dass es „nach so vielen Jahren endlich einen Wohnmobilstellplatz in Gutach gibt“. Auch im Rathaus seien immer wieder Anfragen eingegangen. Es gebe in Gutach verschiedene Inselbereiche mit unterschiedlichen touristischen Schwerpunkten. Im Obertal sei dies der Adventuregolf-Park und nun der Womoplatz als „ideale Einheit“.

Hintergrund Geschichte

Der Gutacher Wohnmobilstellplatz hat eine ungewöhnlich lange Geschichte.

Schon 2009 beschloss der Gemeinderat auf Antrag des damaligen Wirts eine Abrundungssatzung für einen Wohnmobilstellplatz beim „Engel“. Dessen Nachfolger Samuel

Reichert wählte sich – damals in Absprache mit dem Bürgermeister – auf der sicheren Seite, als er 2016 mit dem Bau begann. Dieser wurde vom Landratsamt wegen fehlender Baugenehmigung wieder eingestellt. 2017 befürwortete der Gemeinderat den Bauantrag, und Reichert war fast am Ziel. Und dann kam die neue Hochwasserkartierung, und der Behördenweg ging von Neuem los. Elf Jahre nach der ersten Abrundungssatzung ist der Womoplatz nun eröffnet.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



Hauptamtsleiter Fritz Ruf (von links), Bürgermeister Siegfried Eckert, Betreiber Samuel Reichert und seine Frau Rosa Maria Ohnemus stoßen auf die Eröffnung des Wohnmobilplatzes für bis zu 13 Wohnmobile hinter dem Gasthaus „Engel“ im Gutacher Obertal an. Foto: Claudia Ramsteiner

Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen verboten

An Bächen und Flüssen darf derzeit kein Wasser entnommen werden, um landwirtschaftliche Flächen oder Hausgärten zu beregnen. Die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Ortenaukreis weist darauf hin, dass bei dem momentan herrschenden Niedrigwasser auch die Inhaber von Wasserrechten diese nur im erlaubten Umfang ausüben dürfen. Die in den wasserrechtlichen Entscheidungen definierten Mindestwasserabgaben sind strikt einzuhalten.

Aufgrund der geringen Regenfälle sind die Pegelstände der Gewässer im Ortenaukreis schon jetzt im Frühjahr auf kritische Werte gesunken. Nach den Wettervorhersagen ist weiterhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen zu rechnen. Die Regenschauer der letzten Woche konnten kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen. Auch die Wassertemperaturen werden in den nächsten Wochen steigen. Aus diesem Grund hat die Untere Wasserbehörde im Landratsamt Ortenaukreis die Wasserentnahme ab sofort untersagt. Die aktuellen Pegelstände sind im Internet auf den Seiten der Hochwasservorhersagezentrale HVZ unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Die geringe Wasserführung und die steigenden Wassertemperaturen belasten sowohl die Tiere als auch die Pflanzen im Gewässer. Gerade in Zeiten mit hohen Temperaturen ist es besonders wichtig, dass die Wasserläufe nicht völlig austrocknen. Führen die Fließgewässer nicht ausreichend Wasser wird die Selbstreinigungskraft des Gewässers gemindert, vermehrter Algenwuchs und auch Schäden und

Ausfälle für die Fischerei wären die Folge. „Wir appellieren an die Verantwortung jedes Einzelnen, Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen derzeit zu unterlassen“, so Bernhard Vetter, Leiter des Amtes für Wasserwirtschaft und Bodenschutz im Landratsamt Ortenaukreis. Ab sofort werde sein Amt die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften verstärkt kontrollieren. Verstöße können Bußgelder bis zu 100.000 Euro nach sich ziehen.

Eine Alternative zur Wasserentnahme aus Oberflächengewässern könne die Grundwasserentnahme über Tiefbrunnen sein. Dies sollte allerdings vorher mit der Gemeinde und der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes abgestimmt werden.

Bürgerkaffee am Mittwoch, den 3. Juni fällt aus

Aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie) fällt der Bürgerkaffee im Probenraum des Gesangvereins am Mittwoch, den 3. Juni leider aus.

Bleiben Sie alle gesund! - Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Christa Herdle

Energiespar-Beratungen

Kostenfreie Energiespar-Erstberatungen in Haslach

Die bis zu 45 Minuten dauernde Energiespar-Erstberatungen in Haslach finden jeden ersten Donnerstag im Monat statt. (außer an Feiertagen etc.)

Beratungsort ist: Stadtwerke Haslach, Alte Hausacher Straße 1, 77716 Haslach im Kinzigtal

Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur 0781/924619-0

Kostenfreie Energiespar-Erstberatungen in Offenburg

jeden Mittwoch sind bis zu einstündige Energiespar-Erstberatungen bei der Ortenauer Energieagentur, Freiburger Straße 41, 77652 Offenburg möglich.

Andere Termine auf Anfrage. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur 0781/924619-0

Gebäude-Check vor Ort

Der bis zu zwei Stunden dauernde Gebäude-Check der Verbraucherzentrale ist eine Energiespar-Erstberatung vor Ort.

Sie ist montags bis freitags möglich. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur 0781/924619-0, Kostenbeitrag nur 30 Euro.

Informationen unter www.Ortenauer-Energieagentur.de

Geschenkkideen des Tourismusvereins



Schwarze Baumwollstofftasche mit Gutach-Logo, 2,50 €

Sauerkirschlikör oder Kirschwasser, 8,00 €



Vesperbrett mit eingetragtem Gutach-Logo, 9,00 €

Holzstockschirm mit Gutach-Logo, 18,00 €



LED-Taschenlampe mit Gutach-Logo in Metallbox, 25,00 €

Rucksack mit Gutach-Logo, 29,00 €



Diese tollen Geschenke sind in der Tourist-Information Gutach erhältlich.

Information zur Pflege in Gutach

Der geplante Sprechtag am **Donnerstag, den 04. Juni 2020** zum Thema „Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung“ mit Krankenkassenbetriebswirt Klaus Lehmann muss leider abgesagt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 24.04.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 17.04.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.



Fundsachen

In den letzten Wochen wurde auf dem Fundbüro folgender Fundgegenstand abgegeben, der während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden kann:

- schwarzer USB-Stick (Fundort: in der Nähe des Markgrafenhofes) am 15.05.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen



Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Sonntag, 31.5.2020 um 19.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Gutach

Im Juni finden alle Sonntagsgottesdienste um 19 Uhr im evang. Gemeindehaus in Gutach statt.

Alle Treffen veranstalten wir unter Beachtung des vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband genehmigten Schutzkonzeptes.



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Dienstag 02.06.2020
Montag 15.06.2020
Montag 29.06.2020

Gelbe Säcke:

Montag 08.06.2020
Montag 22.06.2020

Grüne Tonne:

Samstag 13.06.2020

Freitag 03.07.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr

und 13:00 bis 16:45 Uhr

jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Sonstiges

Findling

unser schwarz-wiss katz
un d atzel wu dezue kunnt
si sin sich nit grien

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: 31. Mai 2020

Pfingstregen
bringt Weinsegen.

Rezept der Woche

Rhabarbersirup

Zutaten:

2 kg Rhabarber, möglichst rotstielige Sorte z. B. Erdbeerrhabarber
500 gr. Zucker
1 Zitrone (Saft davon)

Zubereitung:

Den Rhabarber putzen, waschen, in Stücke schneiden. Mit zwei Liter Wasser in einem großen Topf aufkochen lassen, ca. 30 Minuten auf kleiner Flamme kochen. Ein Sieb mit einem Baumwolltuch auskleiden, Rhabarber hinein gießen, Saft auffangen. Rhabarber im Tuch gut auspressen. Rhabarbersaft wieder in den Topf geben, Zucker und Zitronensaft hinzugeben, nochmals offen ca. 30 Minuten auf 750 ml einkochen lassen.

Heißen Sirup in eine gut gereinigte und sterilisierte Flasche (750 ml) füllen. Unangebrochen und dunkel gestellt hält sich der Sirup ca. zehn Monate. Nach dem Öffnen im Kühlschrank aufbewahren.

Der Rhabarbersirup schmeckt gut mit gekühltem Mineralwasser oder Sekt (Mischungsverhältnis zwei bis drei Esslöffel Sirup auf 300 ml Flüssigkeit) oder zu Vanilleeis oder -pudding.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Corona verkürzt unverhofft Freiwilligendienst in Peru

David Rall aus Gutach kehrte schon im April statt erst im August aus Peru zurück. Dort arbeitete er in einem Kinderheim, das nun ohne die Freiwilligen aus Deutschland auskommen muss.

Dass David Rall Ostern zu Hause mit seiner Familie feiern würde, war nicht geplant. Der junge Gutacher wollte erst im August nach einem Jahr im Freiwilligendienst in Peru zurückkehren. Doch dann machte ihm Corona einen Strich durch die Rechnung.

Anfang September flog David Rall nach Peru – doch begonnen hatte eigentlich alles viel früher. „Ich hatte Ende 2018 am Robert-Gerwig-Gymnasium einen Vortrag von der Entsendeorganisation über das Kinderheim in Peru und dem angebotenen internationalen Freiwilligendienst über das ‚Weltwärts-Programm‘ des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) gehört“, erzählt David Rall. Neue Kulturen kennenlernen, aus dem Alltag ausbrechen – und gleichzeitig in Peru soziale Arbeit zu leisten, das weckte sein Interesse. Und bald war entschieden, was er nach dem Abitur zuerst unternehmen werde.

„Das war alles andere als Urlaub.“

Um es vorweg zu schreiben: „Das war alles andere als Urlaub.“ Gemeinsam mit drei weiteren Freiwilligen arbeitete David Rall sechs Tage in der Woche in einem der beiden Kinderheime von Casa Verde (siehe „Stichwort“) in Arequipa im Süden Perus. Die vier Helfer waren im Haupthaus untergebracht, wo auch gekocht wurde. Fünf und sieben Minuten Fußweg waren es zu den beiden Häusern für die Jungen und die Mädchen.

Bei 30 Kindern von einem bis 17 Jahren, alle aus schwierigen Verhältnissen, sei seine Arbeit sehr vielfältig gewesen. „Neben starker Vernachlässigung sind auch oft psychischer, physischer und sexueller Missbrauch Gründe, warum man die Kinder aus ihren Familien entfernt hat“, berichtet David Rall. Und das soziale Auffangnetz in Peru sei im Vergleich zu Deutschland eine Zumutung.

Bezugsperson für Kinder und Jugendliche

Die Helfer kümmerten sich je nach Schicht um das Frühstück, den Hausputz, halfen bei den Hausaufgaben, unternahmen verschiedene Aktivitäten mit den Kindern. „Und die Einblicke, die man bekommt, wenn man etwa allein mit einem Kind zum Arzt geht, das ist einzigartig“, so der junge Gutacher. Sie seien längst nicht „nur Aufpasser“ gewesen, sondern pädagogische Stütze und Bezugsperson für die Kinder und Jugendlichen, die eng mit den Betreuern mit pädagogischer Ausbildung und der Psychologin zusammenarbeiteten.

„Nach einem guten halben Jahr war das Vertrauensverhältnis so groß, dass wir auch an den Problemen der Kinder und Jugendlichen teilhaben durften“, denkt David Rall sehr gern an diese Zeit zurück. Das Pendant zum deutschen Jugendamt sei mit der prekären Lage so überfordert, dass Kinder und Jugendliche oft auf der Straße lebten, bevor sie entdeckt werden. Und wenn Kinder in ihre Familien zurückgeführt würden, gebe es keine weiteren Kontrollen mehr.

Harte Maßnahmen wegen Corona

Die Freiwilligen hatten sich so gut eingearbeitet – da machte Corona alles zunichte. Das peruanische Gesundheitssystem sei schon vor Corona an seiner Belastungsgrenze gewesen. Und trotz harter Maßnahmen – die Men-

schen seien dort regelrecht eingesperrt – steige die Anzahl der Infizierten immer noch an. „Die Straßen wurden vom Militär kontrolliert, wer ohne Begründung und Erlaubnis unterwegs war, kam ins Gefängnis. Frauen und Männer durften nur an verschiedenen Tagen aus dem Haus“, beschreibt der Gutacher die Situation.

Das BMZ habe Anfang April allen Organisationen mitgeteilt, dass die Freiwilligen des „Weltwärts-Programms“ umgehend zurück nach Deutschland müssten. „Bei uns war das zu dem Zeitpunkt nicht mehr möglich, da der peruanische Staat die Grenzen und den Flugraum dicht gemacht hatte.“ Die letzten zweieinhalb Wochen hätten sie mit den Kindern noch intensiver erleben können, weil das gesellschaftliche Leben komplett in den Stillstand gefahren worden sei.

An der Situation gewachsen

David Ralls Fazit ist sehr positiv. Zwar habe eine Verantwortung auf den Freiwilligen gelastet, die in Deutschland so niemals möglich gewesen wäre – aber er habe in sehr kurzer Zeit sehr viel lernen und an den Hindernissen und Schwierigkeiten wachsen können.

Er erzählt aber auch von einer „angespannten Stimmung“ in den letzten Wochen, wenn man mit 15 Menschen auf engem Raum zusammenlebt. Und obwohl das Casa Verde in einem eher ruhigen Stadtteil liege, habe man natürlich mit der Gefahr von sozialen Unruhen und Plünderungen gelebt.

Mit dem Flugzeug ab nach Hause

Und dann sei plötzlich alles sehr schnell gegangen. Nach der nächtlichen Ausgangssperre ging es zum deutschen Kulturzentrum zum Eintrag, dann zum Flughafen und nach Stunden Wartezeit über Santiago de Chile, weil der Flughafen in Lima bereits geschlossen war. Während des 14-stündigen Flugs hätten sie Masken getragen, es sei auch mehrmals Fieber gemessen worden. „Insgesamt hatte ich den Eindruck, dass alles sehr gut geplant war und auch alle Mitarbeiter der Botschaft waren stets nett, ruhig und zuvorkommend“, sagt David Rall.

Er steht noch im Vertrag mit dem BMZ, sucht aber parallel nach einer Arbeit, um bis zum Studium etwas Geld zu verdienen. Ab dem Wintersemester möchte er Politikwissenschaften studieren – an welcher Uni ist noch nicht sicher. Sicher ist aber, dass er dem Casa Verde, auch über den hiesigen Förderverein, verbunden bleiben will.

Stichwort

Spenden für „Casa Verde“

Das peruanische Heim „Casa Verde“ wird seit 20 Jahren von Volker Nack geleitet, der ursprünglich aus Lahr kommt. Seit mehreren Jahren arbeiten dort Freiwillige aus Deutschland, auf deren Engagement die Mitarbeiter vor Ort zählen. Das ist derzeit nicht möglich. Mittlerweile berichtet Casa Verde auch von einer katastrophalen Versorgungslage. David Rall möchte mit seinem Bericht auch um Spenden für das Casa Verde bitten, das ihm sehr ans Herz gewachsen ist: IBAN: DE76 5019 0000 0008 9934 75, Betreff „Zeitungsspende“

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



David Rall aus Gutach mit einigen seiner Schützlinge im Casa Verde in Peru.



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Veranstaltungen

Erstes Vogtsbauernhof-On Air-Konzert - Liveübertragung des Konzerts von The Dorph

Freitag, 29. Mai, 21 Uhr

Aus „Open Air“ wird „On Air“: „The Dorph On Air - Live aus dem Vogtsbauernhof“ lautet der Titel der ersten Online-Live-Veranstaltung des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach. Da aufgrund der Corona-Pandemie auch dort bis auf weiteres keine Großveranstaltungen stattfinden können, haben die Museumsverantwortlichen zusammen mit der regional bekannten Rock- und Popgruppe „The Dorph“ ein Alternativ-Format für das für den 4. Juli geplante Open-Air-Konzert auf die Beine gestellt. Am Freitag, den 29. Mai, wird die beliebte Band aus Oberwolfach ein auf ihrem YouTube-Kanal übertragenes Live-Konzert vor der beleuchteten Kulisse des Vogtsbauernhofs zum Besten geben. Die drei Jungs Julian Bonath, Simon Hill und Thomas Rauber haben sich mit ihrer fröhlichen Pop- und Rockmusik mittlerweile einen Kultstatus verdient. Sie sind dafür bekannt, unzählige Instrumente, darunter die Gitarre, das Bass, die Percussions, Flügelhorn, Trompete, Mundharmonika, Glockenspiel, Melodika und Flöte, in ihre Auftritte einzubinden.

Der Gig im Vogtsbauernhof beginnt um 21 Uhr und wird eine Stunde dauern. Alles, was für den kostenlosen Konzertgenuss zu Hause benötigt wird, ist ein Gerät mit Zugriff auf YouTube sowie ein guter Sound. Über eine Umfrage auf Instagram und Facebook dürfen eingeschworene The Dorph-Fans auch vorab über ihre Lieblingstitel, die an diesem Abend nicht fehlen dürfen, abstimmen.

Das ursprünglich geplante Konzert am 4. Juli wird damit aufgrund der aktuellen Situation abgesagt. Die Großveranstaltung fand im vergangenen Jahr zum ersten Mal im Vogtsbauernhof statt und war ein voller Erfolg. Die begrenzten Tickets waren bereits nach vier Tagen im Vorverkauf vergriffen.



Aufgrund der aktuellen Situation wird das am 4. Juli geplante Open-Air-Konzert der Oberwolfacher Rock- und Popband „The Dorph“ abgesagt. Stattdessen dürfen sich die Fans der Jungs auf ein Live-On-Air-Konzert am Freitag, den 29. Mai, freuen. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof plant auch weitere Online-Programme, solange keine Veranstaltungen stattfinden können. So wird der Schriftsteller José Oliver aus Hausach seine Ausstellung „Bildw:orte – das Collagewerk von José F. A. Oliver“ zur Vernissage im Hermann-Schilli-Haus am 21. Juni online vorstellen. Passend zu den Pfingstfeiertagen wird Pfarrer Hans-Michael Uhl aus Hausach am 31. Mai in einem Online-Format über die Geschichte der Feiertage informieren. Auch die am 13. Juli geplante „Erzählzeit am Schlössle“ wird im Rahmen einer Online-Lesung mit Sagenexperte Willi Keller und Gitarrist Klaus Leopold stattfinden.

Die Beiträge sind in den Sozialen Medien des Vogtsbauernhofs sowie auf der Homepage abrufbar.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de.



Vereine

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 24

Wegen dem Feiertag „Fronleichnam“ am Donnerstag, **den 11. Juni 2020**, wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt

auf **Montag, den 8. Juni 2020** vorverlegt.

Erscheinungstag ist am **Mittwoch, den 10. Juni 2020**.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge **bis spätestens 11:00 Uhr** im Rathaus eingegangen sein müssen.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten höflich um entsprechende Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!



Bühlersteiner Hexen Gutach e. V.

Anwärteranträge

Liebe Narrenfreunde,

Anwärteranträge können bei uns noch bis zum **15.06.2020** abgegeben werden.

Bei Interesse und für nähere Informationen meldet euch gerne bei uns per Mail: buehlersteiner-hexen@gmx.de.

Wir freuen uns auf euch.
Liebe Grüße eure Bühlersteiner Hexen!



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet. Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddewolf54@aol.com

Helfer/Helferinnen gesucht!

Händeringend suchen wir durch den Wegfall zweier Mitarbeiterinnen, welche im Haushalt tätig waren, nach 3 - 4 Personen, welche die Tätigkeit 1x pro Woche für ca. 1 - 2 Stunden bei den hilfsbedürftigen Personen/Familien erledigen können.

Würde mich sehr freuen, wenn sich auch noch ein Herr dazu einfinden würde, der bei einer Familie in Gutach 1 x im Monat, oder nach Bedarf, die Gartenarbeit übernehmen könnte.

Freue mich auf Euer reges Interesse und verbleibe freundlichst

Horst Hennig



Immobilien



Tradition verpflichtet

Hausverwaltung

von privat
günstig anzubieten
Nebenkostenabrechnung,
Hausgeldabrechnung, usw.

Tel. 07831/96 50 95



Wir suchen für langjährige Kunden

Häuser und Wohnungen

(bitte alles anbieten, auch Grundstücke. Jubiläumsangebot gilt nur noch kurze Zeit)

Ihre Vorteile:

- keine Kosten für Sie als Verkäufer (völlig Provisionsfrei)
(Ist nur noch bis Herbst diesen Jahres möglich, dort folgt eine gesetzliche Änderung)
- kostenloses Gutachten durch „echten“ Sachverständigen
- kostenlose Erstellung Ihres Energieausweises

Wir:

- sind von „Hier“ für Sie seit über 50 Jahren.
- haben sehr viele langjährige Kunden und TOP erfahrene Mitarbeiter
- haben perfekte Marktkennntnis aller Immobilien
- sind viele Jahre einer der TOP 1000 Makler in Deutschland (Focus)

Seit 50 Jahren in der Ortenau!



Tel: 07821-954580

Alte Bahnhofstraße 10/4

77933 Lahr (Nestler Carrée)

Mail: fritsch@ima-immobilien.de



Stellenmarkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter mit Spaß und Freude am kreativen Arbeiten

Verkäufer-/Kundenberater (m/w/d)

auf 450-Euro-Basis

sowie **Auszubildende** als

Raumausstatter (m/w/d)

Einzelhandelskaufmann (m/w/d)

Polster-/und Dekorationsnäher (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fuchs Wohndesign • Inh. Sven Wießler
Sägerstr. 13 • 77716 Haslach
Telefon: 07832 / 2141
info@fuchs-wohndesign.de
www.fuchs-wohndesign.de



Komfortable Mietwohnung für ältere Paare

in Gengenbach in Stadtnähe 2 Zimmer im 3.OG mit 84 m² mit Süd-Terrasse und Markise, Personenaufzug und Abstellraum, TG Platz, Kaltmiete Euro 780 zzgl. TG u. NK.

Infos erhalten Sie von Frau Stephanie Neumann,
Mobil 0171 88 55 815

Energiewert: 60,7 kWh, Pelletsheizung gültig bis 14.05.2028

NEUMANN • JÖRGER

Immo - Finanz - Mediation

Joseph-Vollmer-Str. 64 • 77799 Ortenberg

Immobilienangebot:

Zwei zentral gelegene 2-Zimmer-ETW mit jeweils 51 qm und 66 qm Wohnfläche inkl. Stellplatz im Herzen von Hornberg zu verkaufen.

Kaufpreis: ETW 51 qm, VHB 55.000 Euro inkl. Stellplatz
ETW 66 qm, VHB 69.000 Euro inkl. Stellplatz

Ansprechpartner:
Ulrich Dinger,
Telefon 07422/9513-119



Raiffeisenbank

Aichhalden-Hardt-Sulgen eG

Die Bank mit innovativen Ideen

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/sherjaca



Bestattungsinstitut Schmider Hausach



Wir beraten und begleiten Sie!

Hausach: Frank Schmider 07831 / 6500
0171 277 93 05
Fischerbach: Melanie Schorn 0160 80 677 01

BESTATTUNGSHAUS HEIZMANN

würdevoll begleiten



Ihr Kontakt zu uns: 07834 / 86 45 20

- Informationen & Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Erd- und Feuerbestattungen
- Baumbestattungen
- Seebestattungen
- Freie Trauerreden
- Musikalische Umrahmung
- Beratung auch bei Ihnen vor Ort



Im Trauerfall sind wir für Sie da

BESTATTUNGSHAUS HEIZMANN

Oberwolfach • Wolfach • Lauterbach • Hornberg

Tel.: 07834 86 45 20 (24 Stunden erreichbar)

info@heizmann-bestattungshaus.de

www.heizmann-bestattungshaus.de

WORTBERG [§] DR. STÖCKEL RECHTSANWÄLTE

IHR PARTNER IN RECHTSFRAGEN.
VERLÄSSLICH, KOMPETENT UND ERFAHREN.

Eisenbahnstraße 16 T: 0780 2.93 85 0 info@wortberg-stoeckel.de
D-77704 Oberkirch F: 0780 2.93 85 85 www.wortberg-stoeckel.de

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/sherjacn



Inh. Reinhard Kohnen
 Obervogt-Huber-Straße 13
 78098 Triberg
 Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
 78112 St. Georgen
 Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
 78132 Hornberg
 Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
 78120 Furtwangen
 Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
 78147 Vöhrenbach
 Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2

info@kp-bestattungen.de
 www.kp-bestattungen.de

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationsservice

Jederzeit erreichbar!



WORTEZUMABSCHIED

Angela Kohnen
 Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
 0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
 www.kohnen-abschiedsreden.de

Vermögen. Richtig. Verschenken.



Ob zur Vermeidung von Streitigkeiten unter Familienangehörigen im Erbfall, zur Ausnutzung steuerlicher Vorteile oder zur Absicherung der eigenen Pflege im Alter – für eine gesteuerte Übertragung von Vermögenswerten bereits zu Lebzeiten gibt es vielerlei Beweggründe.



Gleich, welche Motive Sie antreiben – unser Team aus Rechtsanwälten und Steuerberatern berät Sie umfassend zu Ihren Gestaltungsmöglichkeiten für eine steueroptimierte Vermögensnachfolge.



 **Schultze & Braun**

Erbrecht

Achern | Kehl | Tel. 07841 708-400

www.schultze-braun-steuerberatung.de/erbrecht



Anzeigen Privat

Tausche 3-Zi.-Whg. in Hausach, ca. 105 m², EG, mit traumhaftem Blick auf die Kinzig, gegen ein Haus in Hausach od. Umgebung.
Tel. 01 52 / 52 70 10 51 (ab 18.00 Uhr)

Alleinstehende Frau, NR, ohne Haustiere,
sucht **3 – 4-Zimmer-Wohnung**, wenn möglich EG.
Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01268 an chiffre@reiff.de oder
an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.

**Freundliche Familie mit 2 Kindern sucht im Umkreis Kinzigtal
4-Zimmer-Wohnung oder Haus zur Miete**
mit Balkon, Terrasse oder Garten. Beide Elternteile sind in einem
unbefristeten Arbeitsverhältnis. **Telefon 01 52 / 53 72 75 50**

3-Zimmer-DG-Whg., 93 m² – KM: 575,- €, NK: 130,- € ab Juli und 4-Zimmer-Whg., 107 m² mit kl. Balkon, KM: 660,- €, NK: 150,- € ab sofort, in Hornberg Ortsmitte zu vermieten, Bei Interesse:
info@kinzigtal-recycling.de oder
Telefon 07682-9259966 (07.30 – 12.30 Uhr)

1-Zimmer-Wohnung
in Gutach mit Küche, Bad, 25 m²,
EG, Terrasse, PKW-Stellplatz ab sofort zu vermieten.
Telefon 0 78 33 - 965 24 54 ab 17:00 Uhr

Hilfsbereiter RENTNER 55 (NR) von Beruf Schreiner mit unbefristetem gesicherten Einkommen sucht Wohnung (gern EG) 50 – 65 m².
Tel.: 01 60 / 433 52 52 - frankzimmi@t-online.de

**Berufstätiges Paar mit Kind sucht
3 – 5-Zi.-Wohnung im Raum Hausach.**
Tel. 01 51 / 40 08 56 74

2-Zi.-Whg. in Hornberg zu vermieten.
Telefon 0 78 33 / 83 76

+ **Ärzte**

Arztpraxis Martin Volk · Eisenbahnstr. 17 · 77756 Hausach · Tel. 07831/256

WIR MACHEN URLAUB

Die Praxis ist vom **08.06.2020** bis zum **21.06.2020** geschlossen!
Ab dem **22.06.2020** sind wir wieder für Sie da.
Vertretung: Praxis Auel, Praxis Serbanoiu



Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung



Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de



Aufstockung Ihres Hauses!

Anbau, Umbau, Dachausbau oder Aufstockung.
Ihre Wohnräume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

**Wir bieten eine
kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
durch Top Fachleute**

Wir gratulieren Ihnen
zur FOCUS-Auszeichnung.

**TOP
IMMOBILIEN
2020**

FOCUS
Das 6. Jahr in Folge



IMMOBILIENGRUPPE

R.G. BRÜNING
IMMOBILIEN GmbH

KEHL · OFFENBURG · STRASBOURG

www.bruening-immo.de info@bruening-immo.de
0781 970 60 350 | 07851 7079

*****HYPNOSE** - Fachpraxis
Licht am Ende des Tunnels
DOZ. S. R. LEWANDOWSKI
 Intern. zertifizierter Hypnotiseur & Energet. Heiler
 Mental- & Motivationstrainer / Meditationslehrer
 Wenn d. Seele trauert: Stress/Burnout/Depression
 Selbstwert/Angste/Schmerzen/Gewicht/Rauchen
 Stärkung Ihres Immunsystems (Corona) & vieles mehr
KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de

	6			8		7		
				3	2	9	8	6
					7		5	2
	9					3	1	5
	4			5			2	
5	2	1					9	
4	8		3					
1	5	3	8	7				
		2		1			4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Wir sorgen dafür, dass **aktuelle und lokale Informationen** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Obere Metzgerei Franz Winterhalter
 8017 1749

RINDER-TAFELSPITZ
 Unser Rindfleisch der Woche
 1,39 € / 100g

Unser Wochenangebot
 gültig vom 28. bis 3. Juni

Schweinefilet Besonders zart und mager 1,39 € / 100g	Speckle Schweinebauch zum Grillen - natur oder mariniert 0,79 € / 100g
Senner im 3er Pack lecker - mit kleinen Käsesäckchen - Ideal für den Grill 1,19 € / 100g	Wienerle ob kalt oder warm - immer lecker 0,99 € / 100g
Fleischkäse fein als Vesperschabe oder dünn geschnitten 0,99 € / 100g	Elsässer Wurstsalat Unser Klassiker 0,89 € / 100g

www.obere-metzgerei.de
 Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Danke!

Wir sind der Meinung es ist an der Zeit mal **Danke zu sagen und zwar von Herzen!**

An unser tolles Team vor und hinter den Kulissen. Trotz der, durch die allgemeinen Vorschriften erschwerten Arbeits-Abläufe, geben sie täglich Alles um Ihnen, liebe Kunden, unsere tollen Produkte anbieten zu können.

An Sie liebe Kunden für das zum Teil etwas längere Warten, das Verständnis wenn man durch die Masken bedingt vielleicht nochmals nachfragen muss und vor allem für Ihre Treue.

Ihnen allen Vergelt's Gott – lassen Sie sich's schmecken

Kleine Lyoner
2,20 € / Stück

Grillwurst 4er Pack
3,30 € / Pack


 WIR SUCHEN SIE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100

OHRbits,--

50

OHRbits,--

Schwarzwald TALEN

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

ERDBEEREN

Täglich frisch vom Feld!

ANGEBOT diese Woche für Selbstpflücker:
ab 5 kg Pflückmenge = 500 g/€ 1,30 (1kg/€ 2,60)

Schmiederhof, Fröschbach 1, 77781 Biberach

Telefon: 01 57 57 96 61 21

täglich 8 – 19 Uhr

www.erdbeerhof-schmieder.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 07831 - 3580 275

FOTO / GOETZE

PASSBILDER UND MEHR...
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Wandern-Spezial-

In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Der neue
SCHUH + SPORT **SB HASLACH**
Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

Zerspanen • Schweißen • Montieren
Lackieren • CNC-Drehen

HoWoTec



Ihr Profi im Maschinen- und Anlagenbau aus der Ortenau
www.howotec.de | Neuried-Altenheim | info@howotec.de

+ NEU
ab Juni 2020
**Fahrständer-
fräsmaschine**
für Werkstücke bis
8000x2100x2000mm

ecco
BIOM
FJUEL

**NEU
eingetroffen!**

Damenschuh
mit wunderbar
weichem Yak-Leder

SKECHERS

SchuhBeck
Begaume Schuhmode
Zell a.H.

DECKER

Gartenstr. 2 • 77756 Hausach
Telefon 07831/7138
www.deckernetzger.de

Unsere Angebote
bis 30. Mai 2020

TOP Angebot der Woche

Eingelegte Schweine-Steaks
versch. Sorten kg € 7,99

Irische
Rinder-Steaks kg € 19,99

Schweinefilet kg € 7,99

Schweineschnitzel
aus der Oberschale kg € 7,99

Putenfilet kg € 7,99

Putenschnitzel kg € 7,99

Fleischkäse, versch. Sorten
auch zum Selberbacken kg € 7,99

Lyoner
auch für Wurstsalat kg € 7,99

Neu in Schiltach: Unser Verkaufs-
automat ist 24 Stunden / 7 Tage die
Woche für euch da!

Versorgung und Pflege im Alter.

Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de

**JOHANNES
BRENTZ**
PFLEGE UND
BETREUUNG



Pflege-
heim

Kurzzeit-
pflege

Ambulante
Pflege

Betreutes
Wohnen

Essen auf
Rädern

Tages-
pflege

2	6	9	1	8	5	7	3	4
7	1	5	4	3	2	9	8	6
8	3	4	6	9	7	1	5	2
6	9	7	2	4	8	3	1	5
3	4	8	9	5	1	6	2	7
5	2	1	7	6	3	4	9	8
4	8	6	3	2	9	5	7	1
1	5	3	8	7	4	2	6	9
9	7	2	5	1	6	8	4	3

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

05.06.	Neubau – Anbau – Umbau	Anzeigenschluss 02.06.
12.06.	Immobilien	Anzeigenschluss 08.06.
12.06.	Zuhause genießen	Anzeigenschluss 08.06.
19.06.	Auto-Service und Verkauf	Anzeigenschluss 16.06.
19.06.	Schick & gepflegt in den Sommer	Anzeigenschluss 16.06.
26.06.	Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss 23.06.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Wir erhalten
Ihre Schönheit

Morgens aufstehen wie
frisch geschminkt!

Wir definieren Augenbrauen
und einen perfekten Eyeliner.

Termin für Ihr permanent
Make-Up:

Sa., 20.06.2020

KOSMETIKSTUDIO



relax

Jasmin Krämer

Visagistin, Kosmetikerin

Hansjakobstraße 17

77716 Hofstetten

Tel. 07832/4252

Mobil 01 75/40647 19



adamo
ambulanter dienst
am menschen - ortenau



- Ambulanter Pflegedienst
- Vermittlung von Tagespflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Pflege- u. Wohnraumberatung

**Wir machen Pflege.
Bestens versorgt vor Ort.**

Persönlich • Kompetent • Zuverlässig • Vor Ort

Wir beraten Sie gerne:
☎ **0 78 31/9691 222**
info@adamo-pflege.de
www.adamo-pflege.de

77756 Hausach, Hauptstelle
77740 Bad Peterstal-Griesbach
77731 Willstätt
77652 Offenburg

fruchtkalk ist die Lösung

praxiserprobte, sichere und nachhaltige Pflanzenernährung

- lockerbeerige und aromareiche Früchte
- stabile Beerenhäute
- pilzfreie Kulturen ohne Wanzen, Milben, KEF,...

Beginnen Sie **JETZT** mit der Fruchtkalk-Düngung!
Alle Schaderreger bleiben unter der Schadschwelle

Verblasetechnik.de

☎ 0049-(0)7629-91 91 65



DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein



Spenden Sie uns was andere
noch verwenden können!

GuckRein Gebrauchtmeubelkaufhaus – ein Projekt der Neue Arbeit inklusiv gGmbH
Tel. 07831/968439, Gartenstraße 22, 77756 Hausach

Die Kaufhäuser sind geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Außerdem dürfen wir auch unsere Dienstleistungen wieder erbringen.
Ihr Partner für Umzüge, Wohnungsaufösungen,
Entsorgungen und Transporte.



KANZLEI77
Anwälte für die Ortenau
Dr. Braun GmbH

WIR GRATULIEREN

unserem Kollegen **RA Markus Reichel**
zur Verleihung des Fachanwalts für
Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Erstberatung weiterhin

50^{*€}

*gilt in den Bereichen Allgemeines Zivilrecht, Arbeitsrecht, Arzthaftungsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Internetrecht, Kaufrecht, Mietrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Presserecht, Sozialrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht und Sonstiges

Offenburg | Kehl | Wolfach

www.kanzlei77.de



wb Gipsergeschäft
Buchholz GmbH
Oberputz
Trockenbau
Stuckarbeiten Modellierputz
Wärmedämmung
MEISTERBETRIEB

Schmelzegrün 8 a ▪ 77709 Wolfach ▪ Tel. 07834 6213
info@gipser-buchholz.de ▪ www.gipser-buchholz.de



**Große
Kinderschuh-
Abteilung** ab Größe 19

Große Auswahl an Kindersportschuhen

Der neue
SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck
Einfahrt hinter Edeka
Spießbuckerstr. 20

Ihre Kinder sind bei uns herzlichst willkommen!